

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 527. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 10. November.

49. Jahrgang. 1901.

Freund! Unrecht thun und Unrecht leiden,  
Was wählst Du Dir wohl von beiden?  
Ja? Keins! Denn Herz und Ehre spricht:  
Dah jenes, dulde dieses nicht. Kretschmann.

(12. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Die Fürstentochter.

Novelle von Karl Ed. Klopfer.

„Er feilscht noch mit sich, er weiß noch nicht recht den eig. des Uebels, die Quelle seines Leides. Und ein entschlossener Schritt ist eben nicht mehr seine Sache. Wollen wir's darauf ankommen lassen, daß das morsche Gehäuse zusammenbricht, ehe sich sein besseres Theil zur klaren Erkenntniß durchgerungen hat? Wir müssen ihm zu Hilfe kommen. Daß er diese Hilfe mit heißem Dank aufnehmen wird, dafür bürgt er.“

Sie sah mit leicht gerunzelter Stirn in den herbstlichen Garten hinaus, als überlege sie seine Worte. „An die Warmherzigkeit der Frauenseele werde ich bei Ihnen doch nicht vergeblich appellieren?“ sagte er nach einer kleinen Pause, geradezu erlautet, daß sie ihre Entscheidung noch zu erwägen habe. „Ich würde eine Unversöhnlichkeit nur dann begreifen, wenn Sie damals durch den Mißverständnis Ihrer Großeltern wirklich um Ihr Lebensglück gebracht worden wären — in der Konventionen-He, zu der man Sie zwingen wollte.“

Da fuhr sie wie angeschossen herum. „Wollen Sie...“ Sie biß sich sofort auf die Lippe. Es war ein Paar ehrlicher Blauaugen, in das sie da sehen konnte. Nein, da lag kein häßlicher Hintergedanke verborgen.

„Wollen Sie mir nur eines sagen!“ lenkte sie dann ein, sich die blonden Stirnlöckchen zurückstreichend. „Wie denken Sie sich diese sogenannte Ausföhrung zwischen den Werdenberg-Bronnstein und ihrer verstorbenen Enkelin? Daß man sich gegenseitig versichere, man verzeihe einander? (Das ist ja ein so rührlames Wort!) und daß man dann wieder seine eigenen Wege ginge?“

„Ich habe mir das so ausgemalt, daß ich bei meiner Heimkehr dem Alten zu Gemüthe rede, ihm seines Herzens geheimsten Wunsch herauslode und dann die Thür öffne: Siehe, er ist schon erfüllt! Da ist sie, das Kind Deines Kindes, erwarme Dich an ihrer Liebe, an ihrem Glück! Sie hat nichts zu bereuen. Du brauchst Dir nur das Heim der glücklichen Gattin zu betrachten. — Sie würden die Großeltern nach Berlin führen, um sie augenscheinlich zu überzeugen, daß Sie über den damaligen Schritt keine Reue.“

Da stockte er. Die schlante Frauengestalt hatte sich wie in einer krampfhaften Anspannung hoch aufgerichtet.

„Das kann niemals geschehen“, sagte sie schroff, um dann rasch hinzuzusetzen: „Das war es, was Sie meinem Namen vorschlugen wollten?“

„Und Sie fürchten, daß er nicht einwilligen werde?“ Emerenz machte einen kleinen Gang durch das Zimmer, ehe sie erwiderte.

„Ich muß Ihnen mit einer Gegenfrage antworten, lieber Fürst. Wissen Sie denn überhaupt, was Gabriel Fromholz dem Fürsten Emanuel vorzuwerfen hat?“

„Daß man ihn nicht als ebenbürtigen Gatten der Fürstentochter betrachtet hätte — aber wie könnte Fromholz diese Beleidigung seines Künstlerstolzes noch heute so lebhaft nachtragen, daß er deswegen dem hinfälligen Greise die versöhnliche Hand verweigerte!“

„Sie irren. Es sind gewichtigere und ältere Gründe, die ihm jede Gemeinschaft mit diesem Greise verbieten. Haben Sie niemals von einem Forstbediensteten auf dem Jagdschloßchen Ellershausen gehört, den Fürst Emanuel erschossen hat?“

„Ah! — In der That, ich weiß davon. Die Sache hat so viel Staub aufgewirbelt, daß sie viele Jahre lang besprochen wurde, auch in meinem Vaterhause. Aber in welchem Zusammenhange stände diese Affäre mit...“

„Dann haben Sie wohl nie den Namen des Erschossenen gehört?“

„Ich erinnere mich nicht. Man redet nur von dem Prozeß, in welchem der Fürst freigesprochen worden war, aber den Namen des Getödteten...“

„Er hieß Gabriel Fromholz und war der Vater meines Mannes.“

„Oh! Bei Gott, das ist ein trauriges Zusammentreffen! Ihr Gatte, der Sohn des Unseligen, den Ihr Großvater im Kampf um das eigene Leben niederzustrecken das Unglück hatte! Das ist freilich — ein ewig trennendes Verhängniß.“

„Was sagen Sie da? Im Kampf um das eigene Leben? Man spricht von direktem Mord!“

„Direkter Mord?! — Das können nur Verleumdungen sagen.“

„Ich weiß aus dem Munde meines Vaters, daß das Gericht den Fürsten Emanuel glänzend gerechtfertigt hat, und ich kann Ihnen die Versicherung geben, daß die Beziehungen zwischen Bronnstein und Flössingen seiner Zeit nicht so freundliche waren, als daß mein Vater Grund gehabt hätte, den Jagdherrn von Ellershausen zu schonen. Es müssen übrigens auch noch Leute leben, die den Vorgang, so wie damals vor den Richtern, bezeugen können.“

„Die That hätte also noch andere Zeugen als das unglückliche Weib des Getödteten gehabt?“

„Gewiß; die Holznechte, die im Walde beschäftigt waren und schon auf den Schuß herbeieilten, den der Jäger — Fromholz also — auf den Fürsten abgegeben hatte. Hätten sie rascher zur Stelle sein können, so hätten sie den Rasenden wahrscheinlich überwältigt und das Weitere verhütet. Aber Emanuel konnte sich des Mannes nicht mehr erwehren. Nachdem er ihm die Flinte zur Seite geschlagen, so daß der Schuß bloß seine Schulter gestreift, griff der Bursche zum Jagdmesser — mein Gott! Der Fürst hatte ihn freilich durch einen Stieb mit der Reitgerte im Verlauf des vorangegangenen Wortstreites bis zum Irrsinn gereizt — aber schließlich focht Emanuel denn doch um sein Leben, und man darf ihn wohl glauben, daß er nicht den Tod des Angreifers gewollt habe, sondern bloß seine Kampfunfähigkeit.“

„Und das — das ist Alles zweifellos festgestellt worden?“

„Ganz bestimmt, und nur die gemeinste Gehässigkeit verflüchtigt sich zu Munkelereien über bestochene Zeugen und fürstlich großmächtig beeinflusste Geschworene. Die Mehrzahl der Feinde Emanuels begnügte sich damit, ihm

vorzuwerfen, daß er der Wittve — von einem Kinde hörte man nie etwas — nur die einfache Pension ausgelegt habe. Aber ich glaube, er that deshalb nicht mehr für die Frau, weil er anders den schlimmeren Gerüchten nur neue Nahrung gegeben hätte; da hätte man doch von Schweigegebern gefaßt.“

„Und ich — ich lebte bis heute in der traurigen Ueberzeugung... ich glaubte eine Art Sühnopfer für einen Mord zu übernehmen... ah, ah! — Wissen Sie, mit welcher Formel ich in erster Linie von dem Manne beherrscht wurde, der mir schwor, ohne mich nicht leben zu können? „Dein Haus, Dein Blut ist mir Genugthuung für den ermordeten Vater schuldig!“ Das war der dämonische Bann, durch welchen ich ihm verfiel.“

„Wie konnte ich glauben, daß ich damit an so Schweres rühre! Wenn ich eine Ahnung gehabt hätte, daß ich Ihnen diese peinliche Szene...“

„Ich habe Sie mehr errathen lassen, als Sie wissen mögen?“ fiel sie ihm ins Wort — mit einem satirischen Lächeln, das ihre jahrelange Verbitterung deutlicher charakterisirte, als die eben niedergelämpfte leidenschaftliche Bewegung. „Sie gefielen sich in der Rolle des Friedensengels — und machen eine Entdeckung, der Ihr subtiles Taktgefühl gerne ausgewichen wäre, nicht wahr?“

Er wehrte mit einer erusten Geberde ab. Seine Würde, mehr noch die schmerzliche Theilnahme, die sie jetzt aus den Blauaugen lesen konnte, mußte sie zur Besinnung bringen, daß sein guter Wille besseren Dank verdient habe.

„Freilich — es ist vielleicht ungerath, Sie ganz und gar mit dem Hause zu identifizieren, dessen Namen Sie tragen — Fürst Emanuel hat Ihnen nie Näheres über Fromholz gesagt?“

„Kein Wort. Ich will Ihnen nicht verhehlen, daß dieser Name, sowie der Name Emerenzia in der Umgebung des Alten nicht ausgesprochen wird. Und gar ich — ich konnte unmöglich so indiscret sein, eine genauere Auskunft über eine Angelegenheit zu verlangen.“

„Die zu einem öffentlichen Skandale geworden war. Aber nach den gewissen — Abmachungen, die Sie einst mit ihm getroffen hatten, wäre es doch Ihr Recht gewesen.“

„Erlauben Sie mir, gnädige Frau, Ihnen meine damalige Stellung zu erklären, vielleicht gewinnen Sie abermals die Ueberzeugung, daß ich mit dem Hause Werdenberg nicht ganz zu identifizieren sei! Die gewissen uralten Verstimnungen zwischen Bronnstein und Flössingen, deren ich schon erwähnt habe, konnten es dem cholertischen Temperament Emanuels wahrscheinlich nicht tröstlicher machen, daß er mich als den künftigen Fideikommißherben seines Stammes ansehen mußte. Er hatte bei der Anerkennung und Heimberufung seiner in Paris lebenden Enkelin, deren — wie soll ich sagen — deren Versorgung im Auge. Ich wollte ihm gerne entgegenkommen, ihn mit seinem Schicksale als einst nothgedrungener Erblaffer auszuföhnen, und so acceptirte ich ein Heirathprojekt, das doch noch seine Nachkommen im Besitze des Bronnsteiner Fideikommiß erhalten sollte, vorausgesetzt, daß die Braut keine persönliche Abneigung einzuwenden hätte — und ungekehrt.“ (Fortf. folgt.)

## Tapissiererie T. Specht,

Theater-Colonnade 9/10,

beehrt sich den Empfang der

letzten Neuheiten in Hand-Arbeiten aller Art,

vom einfachsten bis hochfeinsten Genre, nunmehr ergebenst anzuzeigen.

Speziell Malereien auf Tuch, Seide und Velvet zum Besticken; französische Originale und Modelle für Brocstickerel, Point lace etc.

Fantasia-Arbeiten, Münchner Leinendecken, 14648

Deckenstoffe in geschmackvollen neuen Mustern.

Schweizer Stickerelien zu Fabrikpreisen, Taschen-

tücher, glatt u. gestickt, sowie Vertretung für Leinen u. Gebild.

Aufzeichnen und Einrichten der Arbeiten billigst.

Streng reelle und pünktliche Bedienung.

## Elektrische Kuren,

„unübertroffen“, „unerreicht“, wirksamer als alle Wasserkuren, elektr. Lichtbäder, Sauerstoffbehandlung, und Massage.

J. G. Brockmann, Leipzig, Rosslplatz 13.

Man verlange Prospective.

## „Waldeck.“

Haltestelle der electr. Bahn „Eichen“.

Grosser Restaurationssaal mit Nebensaal für Gesellschaften.

Gute Getränke und vorzügliche Küche.

Täglich: Café, Dinners und Soupers.

Winter-Pension zu mässigem Preis.

Ch. Thon.

Nur vom 2.—30. November

unterstelle ich, um für die täglich neu eingehenden Waaren Platz zu schaffen, die von meinem Vorgänger übernommenen Schuhwaaren einem grossen

# Ausverkauf

zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen.

Es befinden sich darunter:

Hochelegante Herren- und Damen-Stiefel, früher Mk. 16—18, Mk. 9.80,

während des Ausverkaufs

Gefütterte u. ungef. Chevreaux-Stiefel, früher Mk. 12—15, Mk. 8.75,

während des Ausverkaufs

Warm gefütterte Pantoffel, feine Qualitäten, früher Mk. 2.50, während des Ausverkaufs Mk. 1.25—1.65,

Gummischuhe, amerikanische, echt russische und deutsche, von 1.85 an

und viele andere Artikel!

Dieser, nur im November stattfindende Ausverkauf bietet so besondere Vortheile, dass es rathsam ist, auch für Weihnachts-einkäufe diese Gelegenheit schon jetzt zu benutzen.

Beachten Sie die Preise in den Schaufenstern.

## Frankfurter Schubazar

(Inh. N. Nadelmann),

38 Langgasse

gegenüber der Bärenstrasse.

Langgasse 38

On parle français.

English spoken.

# Das Aus- und Einfahren von Waggon-Ladungen aller Art

für Handel-Gewerbe u. Industrie  
sowie für Private

besorgt die Fuhr-Abtheilung der Firma

## L. RETTENMAYER,

Güterbestätterei der Kgl. Preuss. Staatsbahn.

Telefon No. 12 und No. 2376. Bureau Rheinstrasse 21 (Bahnhöfen vis-à-vis)

Es sind Wagen aller Art für alle Zwecke vorhanden mit kräftigen Pferden und tüchtigen Kutschern:  
Einspännige Kohlen-Karren, ein- und zweispännige schwere Rollwagen mit und ohne Aufsatzkasten, Steinrollen, einspännige Feder-Rollwagen, zweispännige Feder Rollwagen von 50 bis 100 Centner Tragkraft, mit u. ohne Aufsatzkasten, grosse zweispännige Rungenwagen, mit u. ohne Kasten, mit Weinbäumen, Langholzwagen etc. etc  
**Sachkundige prompte Bedienung. — Preise billigst laut bahnamtlichem Tarif für Ladungen.**

Zur Abfuhr angek. Waggon genügt Einsendung des unterschriebenen Bahn-Avises.

Die Bereitstellung abgehender Waggon wird bei der Bahn rechtzeitig beantragt und die Expedition besorgt.

14287



## Ludwig Alter

Hofmöbel-Fabrik

Elisabethen- strasse 34. DARMSTADT, Zimmer- strasse 2 u. 4.

Hoflieferant Sr. Kgl. Hoh. des Grossherzogs von Hessen. Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers von Russland.

Grösstes

kunstgewerbliches Etablissement.

Nur eigenes hochfeinstes Fabrikat

in unerreichter Ausführung.

120 complete Zimmereinrichtungen

in allen erdenklichen Stilarten und zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Fortwährend neue Entwürfe meiner Architekten im eignen Atelier.

Bei Ausstattungen Vorzugspreise

und franco Lieferung nach jeder Eisenbahnstation.

Dauernde Garantie.

Nach Kuswärts

kostenlose Unterbreitung meiner Hauptkollektion.



Niederlage bei:

H. Roos Nachf., W. Schupp,  
Drogerie,

Metzgergasse 5, nahe der Markter.  
Telephon 2149. 15860

## Lauesen & Gawlick.

ien: Telephon 579. Zugang zur Fabrik  
Gr. Burgstrasse 10. \* Dotzheimerstrasse 55  
Annahmestellen: Moritzstr. 1 und Sedanstr. 6. \* Verlängerte Blücherstr.

### Färberei und chem. Reinigungs-Anstalt

für Damen- und Herren-Garderoben, Teppiche, Möbel- und Decorations-Stoffe etc.

Gardinen-Wasch- und Spannerie. — Decatier-Anstalt.  
Schnellste Bedienung. Mässige Preise.

11882

## Moderne

Auf dem Gebiete der Frauen-Unterkleidung hat sich in den letzten Jahren eine Neuheit Bahn gebrochen, die das höchste Interesse einer jeden Dame und Mutter in Anspruch nimmt. Nicht nur vom gesundheitlichen, sondern auch vom praktischen Standpunkt aus sollte jede Dame, jedes junge Mädchen nur noch meine vorzügliche Reform-Unterkleidung tragen. Jetzt, bei Beginn der kalten Jahreszeit, ist der geeignetste Zeitpunkt, einen Versuch zu machen. Auswahlsendungen zu Diensten. Franz Schirg, Webergasse 1. 15890

## Reform-Kleidung.

## Riessner Oefen

heizen wunderbar angenehm, und verbrauchen unglaublich wenig Brennmaterial.  
Die Temperatur lässt sich durch Sicherheitsregulator D. R.-P. auf jeden beliebigen Grad einstellen. Reine hygienische Zimmerluft garantiert. Ideal einfache bequeme Bedienung. Erhältlich in vielen auch neueren Formen für alle Zwecke. Jede Preislage. Beim Ankauf den Namen Riessner beachten.

Niederlagen für Wiesbaden: M. Forath, Kirchgasse 10, 15785  
Louis Zintgraff, Neugasse 13.



## Häckselmaschinen,

Wellmesser-Rübenschneider, neu und praktisch, Brockel mühlen, Dreschmaschinen, Göpelwerke, sowie alle anderen landwirtschaftlichen Maschinen liefert billigst 15867

Fr. Wagner, Wiesbaden,  
Hellmundstrasse 52.

# Billigste Bezugsquelle

für  
Teppiche — Gardinen — Läuferstoffe — Linoleum — Tischdecken — Portieren — Divandeden  
Möbelstoffe u.

## Teppich-Special-Haus

# Rückersberg & Harf.

9. Marktstraße 9.

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster!

9. Marktstraße 9.

1527

## Großes Möbel-Lager

ber  
Gewerbe-Halle zu Wiesbaden,

gegründet 1862,

10. Kleine Schwalbacherstraße 10,

empfiehlt seine selbstverfertigten kompletten Salon-, Speise-, Wohn-, Schreib- und Schlafzimmereinrichtungen. Größte Auswahl aller sonstigen Polster-, Kasten- und Küchenmöbel, sowie in Spiegeln, Stühlen und fertigen Betten.

Sämtliche Möbel sind durch Commission geprüft und taxiert und zu billigsten festen Preisen zum Verkauf ausgestellt. Garantie 1 Jahr. F 384

Übernahme ganzer Ausstattungen und Aufertigung nach Zeichnungen.

## Reissmann-Oefen

Marke „Kronjuwel“, mit Patentregulator, amerikanischen und Irischen Systems.

D. R.-P. Regulierbar  
No. 86737. von Grad zu Grad.



Reiche Auswahl in neuen Modellen.  
Einsätze für Kamine und Kachelöfen.

Unsere Oefen können gefahrlos in jedem Wohn- und Schlafzimmer aufgestellt werden, weil bei vollständig abgestellten Brand die direkte Zugklappe, also der kürzeste Weg zum Kamin geöffnet bleibt, so dass angesammelte Heizgas jederzeit freien Abzug haben. Es existiert für Dauerbrandöfen keine ähnliche, im Deutschen Reich patentierte, gleich gut und zuverlässig funktionierende Sicherheitsvorrichtung.

Fabrik-Niederlage:

Hch. Adolf Weygandt,

Specialgeschäft in allen Arten

Oefen und Herden,

Ecke der Weber- und Saalgasse. — Telefon 2176.

12807

## Rübenschneider.

Kesselöfen für alle Kochzwecke. Futterdämmfer.

Kartoffelquetschen. Waschmaschinen.

Milchcentrifugen „Columba“.

Buttermaschinen. Schrotmühlen.

Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M.,

Hanauer-Landstrasse 169-171.

F 312

## „Restaurant Buchmann“,

5 Spiegelgasse 5.

Alleiniger Ausschank des Pfungstädter Exportbieres.

Specialität: Rheingauer Originalweine.

18761

Diners v. 12-2 Uhr ab zu Mk. 1.20 u. Mk. 1.50, im Abonnement 1 Mk.  
Soupers à 1 Mk. — Reichhaltige Frühstücks- u. Abendkarte.

## Neu! Jubiläums-Harmonika Neu!

Nur 5 Mark.



Diese neueste Erfindung: Jubiläum-Harmonika, welche mit dem Wohlklang des ersten Reichthums, König Friedrich I. und des jetzigen Königs u. Kaiser Wilhelm II. Wehr- u. Wehrinstrument mit gediegener, doppelt dreifach harmonischer Stimmung gerüstet, mit jahrelang haltbarem Stimmwerk, unbeschädlichen Spiel- taustufen- bedienung, Doppel- bälge und Halten mit Wechsellagerung weit andeichbar u. solide. Schmuckige Claviatur, 40 breite Stimmen u. 20 Contrabässe erzeugen die Musik. Registerknöpfe, Niederklaviatur, Niederbälge.

Nickelblech, Nickelbälge und noch viele andere Vorzüge vervollkommen dieses Instrument in hohem Maße. Täglich eingehende Anerkennungen und Dankreden bezeugen den Wert der Jubiläum-Harmonika. Herr Richter in S. schreibt unter anderem: „Bestellte Jubiläum-Harmonika empfangen, alle Stimmen beim Spielen, wie es überhaupt möglich ist, so ein prachtvolles Instrument für so ein geringes Geld zu liefern.“ Diese gediegener Juterapparat (drittes Register) kann auf Wunsch für 40 Pfg. an jedem Instrument angebracht werden. Kostenbelegung 80 Pfg. mehr.  
3., 4., 5. und 6.hörige, 2. und 3. reihige Künstlerinstrumente zu staunend billigen Preisen. Verlangen Sie Preisliste über Jubiläum-Harmonika, alle Arten Instrumente, gratis und franco. Versand gegen Nachnahme. Umtausch gestattet.  
Wann bestelle durch

Heinr. Suhr, Neuenrade 524 (Westfalen)  
Zweites und älteste Musikinstrumentenfabrik und Versand am Platze. F 73

## Total-Ausverkauf

(wegen Auflösung der Firma Geschw. Broelsch)

im Putz- und Mode-Waaren zu und unter Einkaufspreisen.

Hüte, Blumen, Aigrettes, Fantasie- u. Straußfedern, schwarze, weiße u. farb. Spitzen, Paillet- u. Chenilleborden, sämtliche Schleier u. Tulle in allen Farben. Alle farbigen Sammete u. Seidenstoffe, Gaze, Chiffon etc., schwarze, sowie farbige Sammet- u. Seidenbänder, Choiffuren, Hauben, Fichus, Schleifen, Brantkränze, Kinderkränze, Trauerhüte, engl. Crêpe u. Schleier.

S<sup>r</sup>. Friedrichstrasse S<sup>r</sup>. Verkauf nur gegen Baar.

Die Anfertigung von Costümen unterleidet keine Unterbrechung und empfehlen uns zu reellen billigsten Preisen bei feinsten Ausführung. 15042



Ein wahrer Freund und Helfer der Diensthoten ist die weltberühmt

## Union-Wichse

in blau-weißen Dosen à 5, 10 und 20 Pfg.

Setzt reich und mühelos schändes Glanz. Zu haben in den meisten Geschäften.

Vertreter: J. Hermann in Wiesbaden.

1877

# Seiden-Bazar S. Mathias, jetzt 5. Webergasse 5.

## Der Grosse Weihnachts-Verkauf

zu bedeutend reducirten Preisen  
beginnt schon nächste Woche.

### Mitbürger!

Vom 11. bis 16. November finden in diesem Jahre die **Stadtverordneten-Wahlen** statt. Die Verhältnisse sind gegenüber früheren Wahlen insofern wesentlich verändert, als diesmal nicht allein die Sozialdemokratie, sondern auch kleine, zur Vertretung von Sonderinteressen gebildete Gruppen auf dem Plane erscheinen und eigene Candidaten aufgestellt haben.

Wir Alle wissen, über wie große und wohlgeordnete Wählermassen die Sozialdemokratie verfügt. Nichtsdestoweniger wird das freisinnige Bürgerthum mit Leichtigkeit den Sieg davontragen, wenn ein jeder unserer Gesinnungsgenossen, seiner Pflicht getreu, zur Wahl kommt. Niemand darf zu Hause bleiben, wenn es sich um das Gemeinwohl handelt; Niemand darf glauben, auf seine Stimme komme es nicht an! Im Gegentheil, eine einzige Stimme kann entscheidend sein und nur allseitige Theilnahme sichert uns den Erfolg.

Unsere Candidatenliste enthält eine Anzahl von Männern, die bisher schon unserer städtischen Verwaltung angehört und sich in derselben bestens bewährt haben. Bei Denjenigen aber, die neu aufgestellt sind, bürgt ihre Vergangenheit und anerkannte Tüchtigkeit dafür, daß sie in gleichem Sinne wie jene arbeiten und wirken werden.

Dem Wunsche der Handwerksmeister, um zahlreichere Vertretung in der Stadtverordneten-Versammlung, ist entsprochen worden.

Kommet darum Alle zur Wahl und gebt Eure Stimme ab für die von uns aufgestellten Candidaten. Es sind dies:

#### 3. Wahl-Abtheilung.

##### a) Für die Neuwahl:

1. Albert Wolff, Architekt,
2. Hugo Reusch, Landesbankdirector,
3. Ed. Hansohn, Schreinermeister,
4. Hermann Steitz, Gärtner,
5. Hermann Weidmann, Mehrgewerks.

##### b) Für die Erfahrungswahl:

6. Rector Müller, bis Ende 1905,
7. Max Müller, Kürschnermeister, bis Ende 1905,
8. Fritz Enders, Rentner, bis Ende 1903.

#### 2. Wahl-Abtheilung.

##### a) Für die Neuwahl:

1. Georg Bücher, Rentner,
2. von Eck, Rechtsanwalt,
3. Aug. Krekel, Landeskath,
4. Heinrich Wolf, Kaufmann,
5. Theodor Weygandt, Bankier,
6. Heinrich Hartmann, II. Vorsitzender der Handwerkskammer.

##### b) Für die Erfahrungswahl:

7. Wilhelm Kimmel, Rentner und Feldgerichtschöffe, bis Ende 1903.

#### 1. Wahl-Abtheilung.

1. Professor Heiner Fresenius,
2. Hotelbesitzer Heiner Häffner,
3. Architekt Friedr. Lang,
4. Bauunternehmer Max Hartmann,
5. Fabrikant C. W. Poths.

#### Der Vorstand des Wahlvereins der Freisinnigen Volkspartei:

Dr. Alberti, Justizrath Dr. Bergas, Stadtrath, Hermann Brötz, Stadtrath, Aug. Dietz, Rentner, F. Knefeli, Stadtverordneter, Chr. Limbarth, Buchhändler, Ed. Simon, Weinhändler, A. Kretzer, Architekt, A. Mollath, Stadtverordneter, Chr. Thon, Stadtrath, M. Wanger. F 345

### Geschw. Lippert,

Gr. Burgstrasse 16.

Günstige Gelegenheit für Weihnachts-Einkauf  
in Handarbeiten.

Um unser Lager für den bevorst. Umzug möglichst geräumt zu haben, verkaufen wir eine grosse Parthie Arbeiten aller Art zu sehr billigen Preisen, darunter sehr schöne angef. Modelle. 15913

Der Verkauf findet im 2. St. rechts statt.

Empfehle mein reichhaltiges Lager  
nur bester Solinger Stahlwaaren,  
wie: Tischmesser, Gabeln, Löffel, Taschenmesser, Scheeren, Rasirmesser etc., sowie sämtliche Handwerkermesser zu äussersten Preisen und jedes Stück unter Garantie.

Reparaturen, Schleifen etc. prompt und billigt.

Wiesbaden. Paul Ullrich, Mauritiusstr. 8.  
aus Solingen.

## Jourdan-Stiefel

mit dem Fabrik-Zeichen



auf der Sohle sind berühmt durch vorzügliche, elegante Passform und gediegene Ausführung.



### Specialität:

## Feinste Handarbeit-Schuhwaaren

in neuesten Façons, tadellosem Sitz, sehr leicht und von vorzüglicher Qualität.

Feste Preise.

Unbedingte Garantie für jedes Paar.

Niederlagen bei:

Gustav Jourdan, Wiesbaden,  
Michelsberg 32, Ecke Schwalbacherstrasse.  
Mainz, Johannisstrasse 4. Frankfurt a. M., Reinekestrasse 21.  
Mannheim P 1, 3. 15687

## „Das Buch für die Frau“

v. Emma Rosenthin, früh. Gebamme, Berlin S 99, Sebastiansstrasse 43, über sensation. Erfindung. 13 Patente, gold. Medaille, Ehrendiplom. D. R. P. 94583, Tausende Dankschreib. Zusendung verschl. 50 Pfg. Briefm. — Sammtl. hygien. Bedarfsartikel. (F. L. 8000/5) P 123

Reiche Auswahl selbstangefertigter

## Pelzwaaren,

Colliers, Mütze, Barett, Decken, Fussäcke  
in jeder Preislage. 15682

Müte, Mützen und Schirme  
zu den billigsten Preisen empfiehlt

Fr. Schwerdtfeger, Kürschner,  
12. Faulbrunnstrasse 12.

# Hotel und Restaurant „Grüner Wald“, Wiesbaden.

Prima Austern (10 Stück 1 Mk. 50 Pf.).

Anerkannt gute Küche. \* Reichhaltige Speisekarte. \* Reine vorzügliche Weine.  
Alleiniger Ausschank des weltberühmten Münchener Hofbräuhaus-Bieres.

Pilsner Bier.

NB. Münchener Hofbräuhaus-Bier in Flaschen — ohne Glas per Flasche 25 Pf.

Telefon 350.

Hch. Cron, Besitz.

15806

## Vorsicht bei Verpackung für Bahn- und Schiffs-Transport

Wann wird solche erfolgreich sein?

- 1) Wenn dem Verpacker alle Verpackungs-vorschriften der Eisenbahn-Verkehrsordnungen des In- und Auslandes bekannt sind;
- 2) Wenn dem Verpacker alle Gefahren des Transportes bekannt sind;
- 3) Wenn der Verpacker jahrelang tagtäglich derartige Verpackungen ausführt.

Ueber solche Sachverständigen (manche mit 30- und 25-jähriger Dienzeit) verfügt die seit 1842 bestehende Expedition- und Möbeltransport-Firma L. Heitzmayer, Großh. Kaufh. Expediteur, Rheinstraße 21, Wiesbaden, und macht eine Spezialität daraus, Güter aller Art, die per Eisenbahn als Einzelgut (Frachttgut, Kilgut, Gepreßgut) oder nach Uebersee per Schiff gehen sollen, wie Glas, Porzellan, Bilder, Spiegel, Nippes, Figuren, Kunstgegenstände, Bücher, ein. Möbelstücke, Claviere, Instrumente, Fahrräder u. s. d. gemäÙ zu verpacken und zu verladen. Die Verpackung kann im Hause der Abiender, am besten und leichtesten aber in den Packungsräumen der Firma vorgenommen werden, wobei die Gegenstände durch die Bogen der Firma verdrückt werden.

Die Uebergabe an die Bahn erfolgt unter Vorchrift der kürzesten und billigsten Frachten und unter besonderer Beachtung der für das Ausland erlassenen Zollvorschriften über Declarationen, Classificationen, Statistiken, Nettogewichte, Consulatdocuments u.

Für Klavierversendungen unterhält die Firma L. H. Heitzmayer, dergleichen für Fahrräder. Man verlange Tarife und Prospekte.

In diesen Geschäften eingetauscht, zur gemeinschaftlichen Verpackung u. Versand nach auswärts bestimmte Sachen werden nach und nach in Empfang genommen und sorgfältig bis zum Schluß der Einfäufe aufbewahrt.

H. W. Erkel, Wilhelmstr. 54 (Hotel Block)

H. W. Erkel, Wilhelmstr. 54 (Hotel Block).

## Bis 23. November

gewähre ich

# 20%

auf eine grosse Parthie confectionirter Waaren, fertige Damenwäsche, Matinées, Unterröcke, Damenblousen in Flanell und Seide, Kinderkleidchen, Kindermäntel und Hüthen etc

und verkaufe ausserdem eine grosse Parthie

Tischzeuge, Handtücher, Küchenwäsche, Stepp- und Daunendecken, Piquédecken etc. etc.

zu bedeutend zurückgesetzten Preisen.

H. W. Erkel, Wilhelmstrasse 54 (Hotel Block).

Keine schlechte Handschrift mehr!

Jede Schrift wird garantiert schön, flott, fließend, bei Anwendung des gestzt. gesch., höchst einfachen Schönschreibapparates. Pachturteile: Überraschend praktisch, verdient das Wort ausgezeichnet, leistet vorzuehrl. Dienste, überraschend günstige Erfolge. Preis M. 3.00 per Nachnahme. Idealsentrale Hof a. S., 28.

F 70

## Neu! Wichtig für Mütter. Neu!

### Universal-Sicherheitsgurt für Kinder,

um sie vor dem Hinausfallen aus Kinder-Lieg-, Sitz- u. Sportwagen, Stühlchen u. Bettchen zu schützen, sowie

### Kinderwagen, Sportwagen, Kinderstühle

finden Sie in reicher Auswahl bei

H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13

(gegr. 1859).

Ältestes Special-Geschäft dieser Branche mit eigener Reparatur-Werkstätte am Platze.

Billigste Bezugsquelle für

# Tapeten

Rudolph Haase, Inh. Ludwig Bauer, Tapeten-Manufactur,

9. Kleine Burgstrasse 9. Telefon No. 537.

Reste zu jedem Preis.

12072



HEROS

Tailen- u. Corsetstab sowie Corsettschliesse Unüberroffene Neubeit!

Alleiniger Fabrikant:

J. Wahlen

Rheinische Fischbeinfabrik Köln-Ehrenfeld

Herost rostet nicht! Herost ist unzerbrechlich! Herost ist elastisch, schmiegsam und leicht!

Künstlich in allen Geschäften der Branche.

(Ka. 2462 g.) F 127

Empfehle zum Herbst- u. Winterbedarf:

## Belgische Anthracit

der Zeche Bonne Espérance Herstal,

gesetzlich geschützte Marke,

als tadelloser Brand für alle Füllöfen-Systeme. Diese Kohle von hervorragender Qualität kommt sehr sorgfältig separiert zur Verladung. Bei sachgemässer Behandlung der Öfen brennen dieselben wochen- und monatelang ohne Unterbrechung. Ferner sämtliche Sorten

### Ruhr-Kohlen

nur erstklassiger Zechen waggon- und fuhrweise, sowie alle anderen Hausbrand-Artikel unter billigster Berechnung. Preislisten gern zu Diensten.

13189

Th. Schweissguth, Nerostrasse 17, Kohlen-, Coks- und Brennholz-Handlung. Telefon 274.

## Marcus Berlé & Co., Wiesbaden.

In unserem Geschäftstokale

### Wilhelmstraße 32

haben wir in unseren feuer- u. diebstahrsicheren Gewölben eine Reihe von eisernen Schränken aufgestellt, welche eine große Zahl von unter eigenem Verschluss des Miethers befindlichen

vermiethbaren Schrankfächern verschiedener Größe enthalten und sich vorzugsweise zur sichern Aufbewahrung aller Arten von Werthgegenständen eignen.

Als geschlossene Depots werden versiegelte Pakete, Cassetten, Kisten u. s. w. nach vorheriger Verabredung zur Aufbewahrung angenommen. Ferner übernehmen wir die

Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren (offene Depots) und besorgen alle in das

Bankfach

einschlagende Geschäfte.

13016

Sämmtliche Coupons lösen wir 14 Tage vor Verfall ein.

Marcus Berlé & Co

Ziehung 29. 30. Novbr. 2., 3., 4. Decbr. in Berlin im Ziehungssaale der Kgl. General-Lotterie Direction. 800 000 Loose.

## 7te Wohlfahrts-Lotterie

zu Zwecken der Deutschen Schutzgebiete

LOOSE à Mk. 3.30 Porto u. Liste 30 Pf. extra

16 870 Geldgewinne, ohne Abzug:

575 000 Mk.

1 Haupt-Gewinn 100 000

1 Haupt-Gewinn 50 000

1 Haupt-Gewinn 25 000

1 Haupt-Gewinn 15 000

2 à 10 000 - 20 000

4 à 5 000 - 20 000

10 à 1 000 - 10 000

100 à 500 - 50 000

150 à 100 - 15 000

600 à 50 - 30 000

16 000 à 15 - 240 000

Wohlfahrts-Loose versendet: General-Debit

Lud. Müller & Co. in Berlin, Breitestr. 5 u. in Hamburg, Nürnberg, München.

Telegr.-Adresse: Glttekmüller.

Loose in Wiesbaden bei: Carl Cassel, Kirchgasse 40, J. Stassen, Kirchgasse 60, F. de Fallois, Langgasse 10, Therese-Wachtel, Saalergasse 3, L. A. Haseke, Wilhelmstrasse 30, Carl Henk, Gr. Burgstrasse 17.

2 Teppiche

und billig zu haben.

13006

Georg Hillesheimer, Dreierstrasse 31, Dth.

Portemouailles in größter Auswahl empfindlich bill. 12261 Giov. Scappini, Michaelsberg 2.

**Bekanntmachung.**

Montag, den 11. November d. J.,  
Vormittags 10 Uhr, lassen Gebrüder  
Heinrich Birk III. und Karl Birk II.  
zu Schierstein ihr an der Ecke der Lehr-  
und Zellstraße belegenes Haus mit Neben-  
gebäuden durch den unterzeichneten Orts-  
gerichts-Vorsteher im Rathhause zu  
Schierstein freiwillig unter günstigen, im  
Termin bekannt zu gebenden Bedingungen  
freiwillig versteigern.

Das Haus enthält in dem unteren Stock  
einen geräumigen Laden mit großen Schau-  
fenstern. In demselben wird gegenwärtig  
ein Manufacturwaaren-Geschäft betrieben.  
Das Grundstück eignet sich aber auch wegen  
seiner vortheilhaften Lage zu jedem anderen  
Geschäftsbetriebe. F 27

Schierstein, den 2. November 1901.  
Der Ortsgerichts-Vorsteher.  
Lehr.

**Weihnachtsbitte des Vereins der  
Kinderhorte für Mädchen.**

Das Christfest, das Fest des Gebens und  
Beglückens naht! Mit Jagen stehen wir der  
großen Zahl von annähernd 200 Fortkindern  
gegenüber, die wir aus den Bedürftigsten  
der arbeitenden Volksschichten um uns ge-  
sammelt haben und fragen uns, wo werden  
wir die Mittel hernehmen, um jedem unserer  
Pflegerlinge eine Weihnachtsfreude zu bereiten.  
Bei der Fühlung, die wir zu ihren häus-  
lichen Verhältnissen haben, ergründeten wir  
längst die notwendigsten Bedürfnisse jedes  
einzelnen Kindes. Dabei sind wir uns wohl  
bewußt, daß wir nicht blind geben dürfen;  
wir handeln im Gefühl der Verantwortung  
Gott und den Menschen gegenüber!

Seit Wochen arbeiten wir schon in erster  
Linie möglichst vorhandene Sachen praktisch  
zu verwerten, aber alles Ausstüpfeln, alle  
Anstrengungen fördern uns verhältnismäßig  
wenig bei der großen Zahl der zu Be-  
schenkenden.

Wir wenden uns daher herzlich bittend  
an die Gütigkeit aller Freunde unserer  
Schülerlinge, bei denen der Weihnachtsjubiläum  
noch groß über die unscheinbare Gabe ist.

Geldzuwendungen, Stoffe, Röcke, Wäsche,  
Kapuzen, Hüte, getragene Kindermäntel, aus-  
gewachsene noch tragbare Schuhe, Schürzen,  
altes und neues Spielzeug, Bücher, Seife zc.  
nehmen wir dankbar entgegen.

- Hilf. Eibach, Serobenstr. 19,
- Hilf. Geissler, Bertramstr. 10,
- Hilf. Grossmann, Luisenplatz 3,
- Hilf. Herbst, Albrechtstr. 17,
- Hilf. Hölper, Serobenstr. 18,
- Hilf. Hopmann, Albrechtstr. 7,
- Hilf. Mertens, Neuberg 2,
- Hilf. Musset, Bertramstr. 21,
- Hilf. Peters, Herbergsstr. 1,
- Hilf. Prell, Humboldtstr. 5,
- Hilf. Reusch, Rheinstr. 34, 2,
- Hilf. Scholz, Dogheimstr. 45,
- Frau Sanitätsrath Seyberth, Mainzer-  
straße 1,
- Frau Landgerichts-Präsident Stumpff,  
Alexandrastr. 12.

Gaben können auch beim Hausmeister,  
Steingasse 9, abgegeben, oder auf Veran-  
lassung hin abgeholt werden. Geld-  
spenden nimmt auch die Redaction d. Bl.  
entgegen! F 209

**Allgemeine Sterbekasse**

zählt 1760 Mitglieder und zahlt Mt. 500 bei  
eintretendem Todesfall sofort aus, verfügt  
über einen ansehnlichen Reservefond und hat bis  
jetzt Mt. 261,000 Sterbereute ausbezahlt. Auf-  
nahmen ohne ärztliche Untersuchung. Eintrittsgeld  
bis zum 45. Jahre frei und vom 45. bis incl. 49.  
Mt. 10.—. Aufnahmescheine, sowie Auskunft  
erteilen die Herren: H. Kaiser, Dellenstr. 5;  
W. Bickel, Langgasse 20; J. Bastian,  
Helmundstraße 6; Ph. Dorn, Schachtstraße 33;  
J. Ekel, Scharnhorststraße 15; G. Hilles-  
heimer, Dramenstraße 31; C. Kirchner,  
Wellrigstraße 27; Chr. Rumpf, Neugasse 11;  
M. Sulzbach, Nerostraße 15. F 317

**Frauen-Sterbekasse.**

Sterbereute: 500 Mt. — Beitrag: 50 Pf.  
für den Sterbefall. — Eintrittsgeld: 1 Mt.,  
vom 45. Jahre ab 10 Mt. — Die im 15. Jahre  
bestehende Kasse besitzt einen ansehnlichen Reserve-  
fonds. — Aufnahme, auch männlicher Per-  
sonen, im Allgemeinen ohne ärztliche Unter-  
suchung. Beitritts-Erklärungen nehmen die  
Vorstandsmitglieder Frauen Becht, Wörthstr. 16,  
Gösch, Helmundstr. 48, Hell, Wellrigstr. 32,  
Heuss, Kirchgasse 47, Kern, Sedanstr. 13,  
Löw, Ellenbogengasse 8, Meyer, Adelheidstr. 47,  
Opfermann, Helmundstr. 56, M. Ries,  
Geisbergstr. 11, Schwarz, Weidstr. 7, Spies,  
Helmundstr. 36, Unverzagt, Adelheidstr. 42,  
jederzeit entgegen. F 318

**Red Star Line.**

Antwerpen-Amerika.  
Alleiniger Agent W. Bickel.  
Langgasse 20. F 307

**Rundreisebillets,**

sowie alle anderen Eisenbahnbillets, Platzkarten, Schlafwagen-,  
Dampfer-, Theater-Billets etc. im  
Reisebüro J. Schottenfels & Co., Theater-Colonnade 36/37.

Ausser meinen anerkannt

sehr fein-, wohl- und kräftig schmeckenden

**„Kaffee-Specialsorten“**

- No. 13 Visiten-Kaffee . . . . . per Pfd. Mk. 1.80,
- No. 12 Haushalts-Kaffee I . . . . . 1.70,
- No. 9 Haushalts-Kaffee II . . . . . 1.60,

empfehle meinen vorzüglichen

**Familien-Kaffee**

per Pfund Mk. 1.25

und lade Kenner und Gönner zum Einkaufe höflichst ein.

15385

**A. H. Linnenkohl,**

Erste und älteste Kaffee-Rösterei am Platze,  
15 Ellenbogengasse 15.

**Photographisches Atelier**

**J. Jacob, Königl. Hofphotograph,**

Wilhelmstrasse 52, neben „Nassauer Hof“.

Telephon 2222.

Atelier I. Ranges für künstlerische Photographien.

**Vergrößerungen**

in bester Ausführung, sowie Malereien jeder Art zu realen Preisen.

**Specialität:**

Künstlerische Portraits im Charakter alter Meisterbilder.

Aufnahmen finden zu jeder Tageszeit statt, bei trübem Wetter und  
eintretender Dunkelheit mittelst elektrischem Lichte.

Ausstellung obiger Photographien in Sepia Thon in meinem  
Schaufenster Wilhelmstrasse 52

15673



**Nähmaschinen**

aller Systeme,  
aus den renommiertesten  
Fabriken Deutschlands,  
mit den neuesten, über-  
haupt existierenden Ver-  
besserungen empfl. bestend.  
Ratenzahlung.

Langjährige Garantie.  
E. du Fais, Mechaniker,  
Kirchgasse 24.

Giaene Reparatur-Werkstätte. 12071

**Zahnbürsten**

mit antiseptisch präparierten Borsten und Garantie  
für Haltbarkeit empfiehlt

13007

M. Becker,

14. Bahnhofstr. 14. 14. Bahnhofstr. 14.

**Carl Rommershausen,**

Elektrotechnisches Bureau,  
10. Bahnhofstrasse 10.

Telephon No. 2014.

Haus-Telegraphen- Sprachrohr- und  
Telephon-Anlagen

in jeder Ausdehnung. — Alle vorkommenden  
Reparaturen sofort und unter Garantie. 15414

**Pianinos**

in größerer Auswahl, in Ansbau und Schwarz,  
bestes Fabrikat, Urban & Heissauer, auch  
Miet-Instrumente sind zu haben. Näheres  
Schwabacherstraße 11, Wäderei. 12750

Gef. Pianocordons zum Einwickeln.  
Fr. Köhler, 10 Friedrichstraße 10. 14775

**Kaiseröl**

nicht explodirendes Petroleum, vollständig wasserhell,  
von der Petroleum-Raffinerie vorm. August Korff, Bremen.

**Unübertroffen**

in Bezug auf

- Feuersicherheit
- Leuchtkraft
- Geruchlosigkeit
- Sparsames Brennen.

eicht zu beziehen durch alle besseren Colonial- und Materialwaaren-Geschäfte, in denen  
Plakate mit Schutzmarke aushängen. 11687

Name „Kaiseröl“ gesetzlich geschützt. Wer anderes Petroleum  
unter der Bezeichnung „Kaiseröl“ verkauft, macht sich strafbar.

Engros-Niederlage:

**Ed. Weygandt, Kirchgasse 34.**

**Damen-Club.**

Wiesbaden,  
Taunusstrasse 6, 8 (Lift)  
Sonntag, den 10. November,  
Nachm. 4 Uhr (pünktlich):  
Recitation von Dr. Ella Mensch  
(Darmstadt).

- 1) Aus dem Buche moderner Lyrik.  
Gedichte von Prinz Schoenaich-  
Carolath — Heinr. Vierordt — Conr.  
Telmann — Ludw. Sacobowski —  
Ernst v. Doemmring — Carlo  
Philipp — Friederiko Rohrbeck —  
Marg. Sussmann.

**Thee-Pause.**

- 2) Der Kammersänger. 3 Scenen von  
Frank Wedekind. F 469

Gäste, durch Mitglieder eingeführt,  
sind willkommen. Gastkarte 1 Mk.  
Der Vorstand.

**Pompier-Corps.**

Sonntag, den 10. November, Abends  
8 Uhr, im Saale des „Turnvereins“,  
Helmundstraße 51. Stiftungsfest, bestehend in  
Theater, Concert und Ball, wozu wir unsere  
Ehrens-, activen und inactiven Mitglieder, Freunde  
und Gönner des Corps, sowie die Feuerweh-  
r-Kameraden ergebenst einladen. F 378  
Das Commando.

**Gesangverein**

**Neue Concordia.**

Sonntag, den 10. November 1901,  
Abends 8 Uhr, im Römersaal:  
35-jähr. Stiftungsfest,

verbunden mit  
Vocal- und Instrumental-Concert,  
unter Leitung des Vereinsdirigenten  
Herrn Ernst Lindner, Kgl. Kammermusiker.

Nach dem Concert: Ball.  
Wir laden unsere Mitglieder, sowie deren An-  
gehörige, Freunde und Gönner des Vereins ganz  
ergebenst ein. Der Vorstand. F 347

**Schar'scher Männer-Chor.**

Sonntag, den 10. November,  
Nachmittags 4 Uhr:

**Ausflug**

zu unserem Mitglied J. Lippert,  
„Zum Schützenhof“ in Diebrich,  
Wiesbadenerstraße, F 349  
wozu Mitglieder und Freunde des Vereins ergebenst  
einladen. Der Vorstand.

**Bäcker-Verband.**

Sonntag, den 10. November, von  
8 1/2 Uhr an, im Saale

**„Zum Burggraf“**

**Grosse Tanz-Soirée**

bei bengalischer Beleuchtung.  
Freunde und Gönner ladet höflichst ein  
Der Vorstand.

**Turn-Gesellschaft.**

Bei der am 1. Nov.  
l. J. stattgefundenen  
Ziehung von Antheil-  
scheinen für die Be-  
schaffung einer Turn-  
halle sind folgende  
Nummern ausgelost  
worden: 5 47 67

- 151 152 153 251 257 261 318 335 347
- 413 436 439 450 514 550 566 572 610
- 634 735 750 776 820 826 877 916 929
- 935 1005 1040.

Die betr. Beträge können gegen Rückgabe  
der Scheine bei unserem Kassirer, Herrn  
L. Vogel, Emserstraße 69, in Empfang  
genommen werden. F 414

Wiesbaden, am 2. November 1901  
Der Vorstand.

**Für Wirthe  
und Wiederverkäufer!**

Großer Vorkauf guter abgelagerter Cigarren  
per 100 St. 3.80 Mt. Alte Colonnade 47.

## Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

### Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Mietkern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unüberkroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermietkern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

### Mieth-Verträge

vorhältig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27

### Das Wohnungsnachweis - Bureau

## Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 — Telephon 708, empfiehlt sich den Mietkern zur kostenfreien Beschaffung von

Familien-Wohnungen, Geschäftslokale, möblierten Zimmern.

### Wohnungs-Nachweis „Kosmos“

Inhaber:

Bischoff & Zehender, Friedrichstraße 40, Tel. 522, Immobilien,

Hypotheken,

empfiehlt sich den verehrten Mietkern zur kostenlosen Vermittlung von

Wohnungen aller Art, Geschäfts-Lokalitäten, möblierten Zimmern, Villen etc.

### Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Dambachthal 39 mit 9-12 Zimmern, in Baldebnähe, hochfeiner Ausstattung, 130 Ruthen Garten, ebent. mit Stallung und Pflanzenhäusern zu verm. oder zu verkaufen. Näh. 6427

Max Hartmann, Dambachthal 43, P.

### Zu vermieten

Villa Kapellenstraße 87, neu erbaut, allen Ansprüchen der Neuzeit entsprechend, direct am Balde, mit prachtvoller Aussicht, Biergarten, 9 Zimmer, 3 Mansarden, reichliches Zubehör, sofort zu beziehen. Näh. in der hinteren Villa Kapellenstraße 85, zwischen 11 und 1 Uhr. Miethpreis 4000 M. 5335

Neue Parkstraße 3, gegenüber der Diätenmühle, ist die hochherrschafliche Villa, enthaltend zehn große geräumige Zimmer und Salons, sowie reichliche Nebenräume, zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei Speditoren W. Mebel, Taunusbahnhof. 6373

### Für Hotel-Restaurant

wird die Villa Sonnenbergstraße 15 vermietet.

Geschäftslokale etc.

Dohheimerstraße 48, am Ring, großer Laden mit 3-Zimmer-Wohnung zu vermieten.

### Große Ladenlokale!

Friedrichstraße 49 sind die von der Elektricitäts-Act.-Ges. vorm. W. Lohmeyer & Co. innehabenden Laden mit Souterraus per 1. Januar 1902, eventuell auch früher, zu vermieten. Näh. daselbst bei 6894

Wilhelm Gasser & Co.

Jahnstraße 6, Stb. sind 2-helle Räume mit 2 Kellern, eb. auch 4 Kellern, per 1. Januar 1902 zu vermieten. Bequeme Thoreinfahrt. 7531

Wiegengasse 21 Laden mit oder ohne Wohnung per 1. Januar 1902 zu vermieten. Näheres Grabenstr. 20, Part. 6755

### Laden

mit zwei Schaufenstern, ca. 34 qm., per 1. April 1902 zu vermieten. Näheres bei Wilhelm Gerhardt, 3 Mauritusstraße 3. 7582

Wiegengasse 35 Laden mit Wohnung p. 1. Jan. zu vermieten. Näh. Grabenstr. 34. 6802

### Morikstraße 7, ein Laden

gute Geschäftslage, ist per sofort von 30 qm. Bodenfläche, mit directer Keller-Verbindung, Labenzimmer, modernes Schaufenster, elektr. Licht oder Gas, mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. das. im Bureau. 5967

Römerberg 29 Verhältnisse auf gleich s. v. 6843

### Laden.

Schiersteinerstraße 12 schöner geräumiger Laden mit anschließenden Lagerräumen, mit oder ohne Wohnung, zu vermieten. Näh. bei 7317

J. Walter, Maurergasse 8.

Schlachthausstraße 18, Nähe des Bahnhofs-Neubaus.

letzter bisheriger Verfall-Räume mit Contor, sowie großer, umgauer Lagerplatz und Lagerhallen, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sind wegen Betriebs-Veränderung und Verlegung sofort oder später, event. auf längere Jahre zu vermieten. 6597

Harmorwert Wiesbaden, Gef. m. b. S. Neiss. Ebel.

Näheres im Contor: Lützenstraße 23.

Al. Schwalbacherstr. 8 ein Geschäftslokal zu vermieten. Näh. Taglogis. 7204

Spiegelgasse 8 Laden mit Labenzimmer, sowie Wohnung, 2 Z. u. K. u. eine Verfall, ganz oder getheilt, sof. o. sp. zu vermieten. 7584

Laden Taunusstraße 4 mit 5 Zimmern, Küche etc. zu vermieten, Anstalt-Bureau Hotel Stad. 5965

Taunusstraße 49 großer Laden mit zwei Schaufenstern und 5 m hohen Nebenräumen, zusammen ca. 105 qm Bodenfläche, per Oktober zu vermieten. Stellerräume mit Schrotgang, ca. 90 qm Grundfläche, können dazu vermietet werden. Näheres beim Eigentümer. 6076

Ein tüchtiger, in Buchdruckerhandlung bewandeter Wegger kann auf 1. April 1902 einen sehr schönen Laden in prima Lage auf längere Zeit zur Miete erhalten. Offerten von Selbstredenden u. J. K. 330 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Neubau Theilmannstraße, Viebrich, Part., großer Laden, zwei Zimmer, Küche, Bad etc., 1. und 2. Obergesch., Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad u. Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Anstalt-Bureau daselbst. 6526

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Victoriastraße 47 (Laudhaus) ist eine elegante geräumige Vorder-Wohnung von 8 Zimmern mit Centralheizung, elektrischem Licht und reichlichem Zubehör per 1. April 1902 zu vermieten. Besichtigung von 11-1 u. 4-6 Uhr. Näh. Leisingstr. 10. 6907

Wohnungen von 7 Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 31, P., Wohnung von 7 Zimmern mit reichl. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Einzuziehen v. 11-12 Uhr Vorm. Näh. Rheinstraße 20, P. 7098

In meinem Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 53 sind hochherrschafliche Wohnungen, bestehend aus 7-Zimmer-Etagen, 3 Balkons, Erker, mit allem Comfort der Neuzeit entsprechend, nebst 2 großen Mansarden, 2 Kellern, zu vermieten. Näheres daselbst und Bismarck-Ring 16, 1 St. l. 6787

Rheinstraße 65, 1. Stod, bestehend aus 7 Zimmern, Badzimmer, Küche, Balkon nebst reichlichem Zubehör auf 1. April 1902 zu vermieten. Einzuziehen tagl. v. 10-12 und 3-5 Uhr. Näh. Part. 6905

### Wohnungen von 6 Zimmern.

Wohnungen.

In meinem Neubau Reichstr. 101 sind hochherrschafliche Wohnungen, bestehend aus 6- und 7-Zimmer-Etagen, 3 Balkons, mit allem Comfort, der Neuzeit entsprechend, nebst zwei großen Mansarden, 2 Kellern (2 Stiegenhäuser), 2 Closets, schöner Garten, zu vermieten. Näh. daselbst. 6661

Kaiser-Friedrich-Ring 53 ist die herrschafliche Hoch-Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, mit allem Comfort der Neuzeit entsprechend, nebst 2 gr. Mansarden, 2 Kellern zu vermieten. Näh. daselbst u. Bismarck-Ring 16, 1 St. l. 6788

Adolphstraße 24, Hochpart., herrschafliche Wohnung, 6 Zimmer, Badzimmer, at. Balkon u. Vorgarten sofort s. v. Näh. Wohn-Bür. Lion & Cie., Schillerplatz 1.

Kaiser-Friedrich-Ring 106 a, 1. St., 6 Zimmer, Bad etc. Bequemes halber per sofort oder später zu vermieten. 6606

Rirchgasse 46, 3. Stod, enthaltend 6-Zimmer, Badzimmer und reichliches Zubehör per gleich oder später zu vermieten. 7221

S. Blumenthal.

Taunusstraße 24, Bel.-Et., 6 Zimmer, Front-Logge, Balkon, reichliches Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Näheres daselbst 11-4. 7577

In ruhiger herrschaflicher Villa mit größerem Garten, zwischen Bahnhofs- und Kurhaus, ist das elegante Hochparterre, 6-8 Räume (Erker, Veranda, hohes Souterr. etc.) per sof. od. später zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7676

Wohnungen von 5 Zimmern.

Morikstraße 21, 1. St. links, ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Zubehör, Bad nebst Mädchenzimmer im Abbruch, zu vermieten. Näh. Hinterhaus und Rirchgasse 5. 6435

Nierothal 43a, 1. St., 5-7 Zim., Badzimmer, Balkon etc., Gartenbenutzung, zu vermieten. 7480

Rheinbahnstraße 2 ist das Hochparterre, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April 1902 zu vermieten. Einzuziehen von 11-12 Uhr und 3-5 Uhr. Näh. 2. Treppen hoch. 6703

Schiersteinerstraße 4 Part. und 2. Etage, je 5 Zimmer, Balkon, Bad- und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näheres 2 St. links und Bureau Lion, Schillerplatz. 6069

Taunusstraße 57 ist d. v. m. gemieth. herrschaflich. 5-Zimmer-Wohnung mit 2 Balkons, Lift etc., Abreise halber sofort anders. zu vermieten. Näheres d. Herrn Koos, 2 St. 7452

Frau Copaul Schwoon.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Wallmühlstraße 32, 1. St., 4 Zimmer, Balkon u. Zubehör sof. o. später zu verm. 5891

Sehr schöne 4-Zimmer-Wohnung nebst Zubeh. Wohnung mit Bad, Küche, Speisek. 2 Kellern, 2 Mans., Erker, Balkon, Kobleintrag etc. ist per sof. od. 1. Jan. preiswerth z. vermieten durch Bureau „Kosmos“, Friedrichstraße 40. 7456

Sehr schöne 4-Zimmerwohnung nebst Zubeh. per 15. November Bezugs halber preiswürdig zu verm. Näh. Reichstraße 8, 2 links. 7456

Wohnungen von 3 Zimmern.

Dohheimerstraße 18 Drei-Zimmer-Wohnung v. sof. od. später zu verm. Nagel, Nachm. 3-6 Uhr. Näh. Nittel. Part. 6416

Perderstr. 6 eleg. 3-Zimmerwohnung zu verm. R. das. 3. Et. l. ober Herderstr. 17, Kellern. 6558

Langgasse 8 schöne Wohnung, drei Zimmer, Küche etc., zu vermieten.

Drei-Zimmer-Wohnung, 1. Etage, m. Bad, 2 Balkons, Küche und reichlichem Zubehör, per 1. Januar 1902 zu vermieten. Näheres Berl. Reichstraße 23, 1 l. 6856

Scharnhorststraße 17 prachtv. 3-Zimmer-Wohnung sof. zu vermieten. Näheres No. 15 bei Kekl. P 51

Wohnungen von 2 Zimmern.

Steingasse 29, Vorderh., 2 Zimmer, Kammer, Küche und Keller zu vermieten. 7313

Für sofort.

In der Adelheidstraße sind zwei nach vorn gelegene große Zimmer mit Küche und Keller, für Bureau und Wohnung geeignet, für sofort besonderer Umstände halber recht preiswürdig bis 1. Oktober 1902 zu vermieten. Offerten unter N. N. 360 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Martstraße 12, 1. ein Zimmer und Küche zu vermieten. C. Hoffmann.

Reckstraße 35 eine Wohnung, 1 Zimmer und Küche, sofort zu vermieten. Hoffmann.

Möblierte Wohnungen.

Adolphstraße 7 möblierte Wohnung. 6978

Frankfurterstraße 16 elegant möblierte Etage zu vermieten.

Pension Vera, Geisbergstraße 24, möbli Wohn. und eins. Zimmer d. zu verm.

Müllerstraße 4, Part., gut möblierte Zimmer auch Veranda, Garten, Küche, für länger. 5402

Wilhelmstr. 24 möbli. Etage im 1., 2. oder 3. St., je 7 Zim., ev. weniger, mit Küche. 7290

Fünf-Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubehör in nächster Nähe der Adolphstraße Frankfurt halber sofort möbliert sehr preiswerth zu übertragen. Offerten unter L. N. 253 an den Tagbl.-Verlag.

Möbl. Zimmer und Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstr. 46, S. 1, sch. möbl. Z. zu v. 7472

Adelstr. 16 einf. Zimmer mit 2 Betten zu verm. 7419

Adelstr. 6, Stb. 1 l., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 7383

Adelstr. 13, 1, gut möbl. Zim. zu verm. 5705

Adelstr. 14, Stb. 2, Schlafst. zu verm. 7419

Adelstr. 21, 2. St. u. Schlafst. m. f. G. 7450

Adelstr. 23, 1. Et., sch. möbl. Z. s. v. 7275

Adelstr. 28, P., gut möbl. Z. zu verm. 7229

Adelstr. 23, 3 l., ein großes fein möbl. und ein einfaches Zimmer zu vermieten. 7379

Adelstr. 36, 3 r., g. m. Gds. an d. S. 7223

Adelstr. 43 ein sch. gr. mbl. P.-Z. s. v. 6512

Säckenstraße 7, 8, möbl. Zimmer zu vermieten. Vertramstr. 9, 2 l., ein möbl. Z. bill. zu verm.

Vertramstr. 10, 3 l., gut möbl. Zim. zu verm. Reichstr. 2, Stb. 1, möbl. Zimm. m. Kost. 7133

Reichstr. 3 möbl. Frontp.-Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 7499

Reichstr. 11, 1, gr. febl. möbl. Z. sof. z. verm. Reichstr. 11, S. P. 1, g. m. P. s. verm. 7457

Reichstr. 15 a, 3, schön m. Z. für 3 Mtl. z. verm. Blücherstraße 3, Part. rechts, gut möbl. Zimmee per gleich zu vermieten.

Blücherstr. 3, 2. Stb. P., möbl. Zimmer zu v. Blücherstraße 8, Stb. 2 l., ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 7259

Blücherstraße 11, 2, e. möbl. Zim. z. verm. 7528

Blücherstraße 11, Part. rechts, sch. möbl. Z. an bef. Herrn zu verm. 7238

Vord. Dambachthal 5, Part., möbl. Z. zu v. Dohheimerstraße 10, 1, gut möbl. Zimmer. 5862

Drudenstr. 10 ein freundl. möbl. Ballonzimmer sof. zu vermieten (monatl. 33 Mtl. incl. Frühstück). Nähe Haltestelle der elektrischen Bahn. 6911

Cicconorenstr. 3, 1, möbl. Zim. sofort zu verm. Emferstr. 10 gut möbl. Zimmer in ruh. Gasse Emferstr. 19, Villa Friedl., einz. u. zusammenh. möbl. Zimmer z. verm. mit Pension monatl. 50-100 M. Gr. Gart. Hallek. d. elektr. B. 6291

Emferstraße 25 zwei möbl. Zimmer, auch mit Betten und Küche, zu vermieten. 7430

Reichstraße 22, Stb. 2 St. r., findet sof. Arbeiter sch. Logis mit und ohne Kost.

Reichstr. 23, Stb. P., sch. möbl. Z. billig zu verm. Frankfurterstraße 13, Stb. 3 St. l., ein möbl. Zimmer an anständige Arbeiter zu verm. 7496

Frankenstr. 10, 3, erb. ein rl. Arb. sch. Logis Frankenstr. 19, Vord. P., erb. Arb. schön. Log Frankenstr. 21, Stb. 2 r., kann junger Mann theil an sch. möbl. Zimmer haben. 7046

Frankenstr. 24, Part., 2 möbl. Zimmer. 7058

Frankenstr. 24, 2, erb. zwei r. Arb. Kost u. S. Friedrichstraße 12, Wdh. 2 St. links, freundl. möbliertes Zimmer sofort oder später zu verm.

Friedrichstr. 14, S. 3, erh. anst. 2. Kof. u. 2.
Friedrichstr. 19, 3. Salon mit
Schlafzimmer
zu verm., groß u. gut möbl., elektr. Licht. 7505
Friedrichstr. 36, 1. schön möbl.
Zimmer in
ruhigem Hause zu vermieten. 7459
Friedrichstr. 43, 2 L., möbl. 3. m. 3. u. 7411
Friedrichstr. 50, 2 r., m. 3. m. 3. u. 7518
Boethestr. 1 möbl. Jim. zu 15 Mk. u. 7519
Grabenstraße 30 freundl. möbl. Wohn- und
Schlafzimmer zu vermieten. Preis 25 Mk.
Häutergasse 3, 2. erhält ein anständiger junger
Mann Kof. u. Logis für 9 Mk. v. Woche. 7414
Seltenstr. 11, 1 Et., einf. möbl. Zimmer 3. u.
Seltenstraße 12, 1. fr. möbl. 3. u. v. 7423
Seltenstr. 19, 1. möbl. Zimmer zu verm. 7492
Seltenstr. 20, 2. Et., ein gr. f. m. 3. u. v.
Selmundstr. 2, 1. gut möbl. Jim. frei. 7541
Selmundstr. 18, 2. erh. f. i. M. R. u. 2. 7574
Selmundstr. 27, 2. r., f. i. M. R. u. 2. 7096
Selmundstraße 28, 1 L., gut möbl. 3. u. v.
Selmundstraße 33, 2. St., erhält ein
reimlicher Arbeiter bill. f. d. Logis. 7585
Selmundstr. 39, 2. m. 3. a. e. D. u. v. 6531
Selmundstr. 46, 2 r., ein möbl. 3. u. v. 7352
Selmundstr. 56, 2. e. r. u. 2. u. 7403
Herderstraße 2, 2. St., hübsch möbl.
Zimmer zu vermieten. 7237
Hermannstraße 4, 1. Et., ein schönes möbliertes
Zimmer an e. anständ. Herrn zu verm. 7468
Hermannstr. 6, 1. erh. anst. 5. Kof. u. 2. 5863
Hermannstraße 17 möbliertes Zimmer an ein
auch zwei Mädchen zu vermieten.
Hermannstr. 21, 1 r., gr. m. Mani. zu v. 7474
Hermannstr. 21, 3 r., schön möbl. Jim. zu v.
Hermannstr. 22, 1 L., f. i. M. R. u. 2. 7273
Hermannstr. 22, 2 r., schön m. 3. u. v. 7171
Herrngartenstraße 13, 3. gut möbl. Zimmer
f. d. zu vermieten. 7483
Hirschgr. 5, 3. erh. j. Mann Kof. u. Log. 7960
Hochstraße 20, 1. Kof., m. 3. h. u. 7448
Jahnstr. 1, 3. möbl. Jim. 5 Mk. per W. 7547
Jahnstraße 2, 1 L., hübsch m. Jim. zu v. 7165
Jahnstraße 4, 1. Zimmer zu
vermieten. 7210
Jahnstr. 5, S. 3. erh. anst. r. Arb. f. d. Logis.
Jahnstr. 19, 3. möbl. Jim. mit Bem. 6270
Jahnstr. 19, 2 L., schön möbl. Jim. zu v. 6743
Jahnstr. 25, 1. L., möbl. 3. m. o. ob. P. 7568
Kapellenstr. 16 gut möbl. Zimmer zu v. 7555
Karlstr. 20, 2. m. Jim. m. o. ohne Bem. 6511
Karlstraße 28, 1. elegant möbl. Wohn- und
Schlafzimmer sofort zu vermieten.
Karlstr. 37, 2. Et. l., einf. möbl. 3. u. v. 7567
Karlstraße 38, 2. St. l., möbl. Zimmer an eine
anständ. Person zu vermieten. 7473
Karlstraße 39, 2. St. l., ein möbl. Zimmer an
einen Herrn mit oder ohne Kof. zu verm. 7587
Kellerstraße 11, Wohn. Part., 1 möbl. Zimmer
zu vermieten. Näh. im Laden. 6753
Kellerstraße 16, 3 r., f. d. möbl. Zimmer zu v.
Kellerstraße 16, 2. Salon und Schlaf-
zimmer zu verm. 7269
Kirchgasse 30, 3 r., hübsch möbl. 3. m. sep. Eing.
Kirchgasse 51, 3 r., möbl. Zimmer zu vermieten.
Kirchgasse 52, 3. ein möbl. Jim. zu v. 7279
Al. Kirchgasse 1, 3 L., möbl. Zimmer zu verm.
Kochstraße 25, 1. St. r., freundl. einf. möbl.
Zimmer an anständ. Herrn zu verm. 7332
Kuisenplatz 1a (Thoreing.), 1. fr. m. 3. 5853
Kuisenstraße 12, 2. St. l., ein auch zwei möbl.
Zimmer zu vermieten. 7454
Kuisenstraße 34, 1. gut möbliertes Zimmer.
Kuisenstraße 37 schön möbl. 3. u. v. 5853
Rainerstraße 66 (schönes möbl. Zimmer. 6488
Martstr. 11, 2. m. 3. m. o. o. P. 7477
Marktstraße 22, 3. einfach möbl. Zimmer
sofort oder später billig zu verm.
Rauergasse 7 Zimmer m. 2 Betten 3. u. 7417
Rauergasse 9 ein möbliertes Zimmer zu verm.
Rauergasse 14, 2 L., ein möbl. Zimmer zu v.
Rauergasse 19, 3. St., 2 gut möbl. Jim., a.
eins. bill. zu verm. 7220
Rauritusstr. 8, 2 L., möbl. Jim. u. v. 6248
Rorichstraße 43, Part., ein schönes Zimmer,
möbl. oder unmöbl., zu vermieten.
Rueggergasse 27 möbliertes Jim. mit 2 Betten
billig zu vermieten, event. an Geschäftsfraulein.
Rorichstraße 47, 2. St. l., erhält ein junger
Mann Logis. 7575
Rühlgasse 13, 2. möbl. Zimmer zu verm. 7402
Müllerstraße 4, Part., gut möbl. Zimmer mit
oder ohne Pension zu vermieten.
Reroftr. 14, 1. mehrere möbl. 3. bill. zu verm.
Rerofstraße 18, 2. möbliertes Zimmer zu verm.
Rerofstraße 22, 1. schön möbl. Zimmer an
Geschäftsfraulein zu vermieten.
Reroftr. 39 möbl. Jim. per Woche 3 Mk. 6023
Reroftr. 42, 2 r., m. 3. u. Mani. 3. u. v. 7583
Reroftr. 42, 2 L., gut möbl. Jim. 3. u. v. 7479
Rengasse 2, 1. ein möbl. Zimmer bill. zu verm.
Dranienstr. 2, Part., Logis mit Kof. zu verm.
Dranienstr. 3, 3. m. Mani. m. 2 Betten 3. u. v.
Dranienstr. 36, 3. möbl. 3. m. o. o. P. 7356
Dranienstr. 37, 2. St. l. rechts, a. möbl. 3. 6167
Dranienstraße 54, 1. möbliertes Zimmer zu
vermieten auf gleich. 7581
Philippstraße 12, 3. r., möbl. 3. u. v. 7239
Blatterstraße 3, in schönem ruhigen Hause, schön
möbl. Part.-Zimmer p. Woche o. monatl. zu v.
Rheinstraße 20, B., elegant möbl. Wohn- und
Schlafzimmer sofort zu vermieten. 7579
Rheinstraße 45, 2. ein möbl. Jim. 3. u. v. 7522
Riechstr. 4, 3. erh. f. d. anst. Leute 3. u. 2. 5841
Röderstraße 9, 3 L., a. möbl. 3. h. u. v. 7293
Röderstr. 22, 1. möbl. 3. m. u. o. Pens. 7388
Röderberg 7, 1. L., erh. anst. Mann 3. u. 2.
Röderberg 20, 2. ein möbl. 3. u. v. 7578
Röderberg 30, 2. St., möbl. 3. u. v. 7394
Röderberg 30, 3 L., m. 3. (14 Mk. mtl.) zu v.
Villa Rupprecht, Röhlerstraße 5, am Kur-
haus, großes hoheliegentes Zimmer mit Dauer-
brandofen, ebenso kleines, dride 1. Etage, mit
oder ohne Pension, preiswert abzugeben. 7571
Saalgasse 10 m. 3. 15 Mk. monatl. u. v. 7465
Saalgasse 22 II. möbl. Zimmer mit Kof. zu v.
Scharnhorststr. 33, 2. möbl. Zimmer zu verm. 6877
Scharnhorststraße 17, Part. r., möbl. Zimmer
zu vermieten. Preis 20 Mk. 6886
Schulberg 6, 3. möbl. Manjarbe
von Hausarbeit an alleinstehende ältere ehrl.che
und laubere Person sofort zu vergeben.
Schulb., S. 2 L., erh. 3. u. m. od. o. 7586
Schanpl. 6, S. 2, möbl. 3. 12 Mk. mtl. 7490
Secrobenstraße 2, 3. ein bis zwei möbliertes
oder unmöbliertes Zimmer zu verm. 7470

Secrobenstr. 4, S. 1. möbl. 3. f. d. zu v. 7587
Secrobenstr. 11, 2. St. B., f. d. möbl. Jim. 7493
Secrobenstr. 24, S. 1 L., f. m. 3. u. v. 6708
Steingasse 3, Part. r., möbl. Zimmer zu verm.
Steing. 6, 3 r., a. m. 3. m. od. ohne 7420
Tannusstr. 23, 1. möbl. Jim.
ohne Pension billig abzugeben.
Tannusstraße 44, B., möbl. 3. u. v. 7399
Waltamstr. 18, 2. St., erh. e. Arb. f. d. Log.
Weistr. 19, 1. schön möbl. Jim. bill. zu v. 5586
Weistr. 18, S. 1. erh. reini. Arbeiter Logis.
Weistr. 26, 2. f. d. möbl. Zimmer zu v.
Weistr. 27 erhält anst. f. d. Mann Logis.
Weistr. 31, 1. m. Mani. m. 3. h. u. v. 7349
Weistr. 44, 1. St., schön möbl. Jim. mit
separatem Eingang, im 1. Stock, zu verm. 7583
Weistr. 45, 3 L., möbl. 3. m. od. o. P. 7569
Weistr. 48, 2 r., e. Mani.-Schlafst. zu verm.
Weistr. 51, 1. m. Mani. m. 3. h. u. v. 7349
Weistr. 44, 1. St., schön möbl. Jim. mit
separatem Eingang, im 1. Stock, zu verm. 7583
Weistr. 45, 3 L., möbl. 3. m. od. o. P. 7569
Weistr. 48, 2 r., e. Mani.-Schlafst. zu verm.
Weistr. 51, 1. m. Mani. m. 3. h. u. v. 7349
Weistr. 44, 1. St., schön möbl. Jim. mit
separatem Eingang, im 1. Stock, zu verm. 7583
Weistr. 45, 3 L., möbl. 3. m. od. o. P. 7569
Weistr. 48, 2 r., e. Mani.-Schlafst. zu verm.
Weistr. 51, 1. m. Mani. m. 3. h. u. v. 7349
Wörthstr. 18, 1. Et., eleg. möbl.
Wörthstr. 18, 2. gut möbl. Zimmer zu v. 6916
Dorfstraße 10, 2 r., gut möbl. geräumiges
Zimmer, event. mit Klavierbenutzung, in ruhigem
Hause bei alleinst. Dame zu verm. 7404
Zimmermannstr. 8, 2. St. l., möbliertes
Zimmer zu vermieten. 7297
Ein nur anständiger junger Mann findet Kof. und
Logis. Näh. Weistr. 41, 1. St. links.
Gut möbl. Zimmer an Herren oder Damen ab-
zugeben, ev. zwei Betten. R. Westendstr. 26, 2 L.
Ein möbliertes Zimmer mit 1. ev. 2 Betten, preis-
würdig zu verm. Näh. Wörthstraße 13, 3. Et. l.
Geschäftsfraulein e. d. f. d. möbl. 3. mit guter
b. Pension. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7398
Aufsichtige junge Leute erhalten gute Kof. und
Logis. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7572

Leere Zimmer, Mansarden,
Kammern.
Nothstr. 16, 3 r., f. d. l. 3. m. g. D. 7475
Vertamstr. 22, 3 r., schöne Manjarde zu verm.
Goethestraße 1 Manjarde zu verm. 6963
Müllerstr. 4, B., Zimmer mit o. ohne Pension.
Scharnhorststraße 16 Manjarde zu vermieten.
Näh. Hinterhaus, Barterre rechts. 6804
Secrobenstr. 11, Mittelst. 2 r., gr. l. 3. u. v.
Waltamstraße 27 bei Martin Dachhammer
zu vermieten. 7553
Zwei b. Barterre-Zimmer in bester Ge-
schäftslage sofort zu vermieten. Näheres
im Tagbl.-Verlag. 7580

Kemisen, Stallungen, Scheunen,
Keller etc.
Schlichterstr. 14 Weinkel. (35-40 Stk., hydr.
Aufz.), event. kommt Thor. als. Lagerst. zu
verm. Näh. bei M. Haas oder Goethe-
straße 18, 2. Etage r. 4954

Ich suche
als Selbstbesessener herrschaftl. Villa mit etwa
10 Wohnräumen und üblichem Zubehör, Garten,
Remise oder Platz für solche in Wiesbaden, in
schöner belebter Lage, zu vermieten. Beziehb.
spätestens Frühjahr 1902. Offerten mit Preis-
angabe und Beschreibung erb. unter D. S. 356
an den Tagbl.-Verlag.

Villa,
gute Anlage, unmöbl., z. Errichtung e. Pensionats
f. Frühjahr zu vermieten gesucht. Offerten unter
A. 43916 bei die Annoncen-Expediton
Jak. Vowinkel, Elberfeld. F 151

Villa
in der Nähe des Kurhauses, zu Pensions-
zwecken geeignet, zu vermieten gesucht. Off.
mit genauer Preisang. u. B. G. 684
an den Tagbl.-Verlag.

Villa zum Betriebe einer Fremden-
Pension, in erster Anlage, circa
20 Zimmer, gute Wirtschaftsräume und Bade-
zimmer, per 1. April 1902 zu vermieten gesucht.
Off. unter W. F. 691 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung gesucht z. 15. d. M.
von 6-7 Zimmern und Bad (Gartenbenutzung
erwünscht). Offerten mit Preisangabe an Königl.
Kreis-Bauinspektion II. Bahnhofsstraße 12, 2. erb.

Zum 1. April wird von einer
Ausländerin eine Wohnung von
5-6 Zimmern nebst Zubehör als Pension in der
Nähe des Kurhauses gesucht. Off. mit Preis
unter M. R. 342 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungs-Besuch.
Von e. kleinen Familie wird z. 1. April 1902
oder früher eine Wohnung von 5-6 Zimmern
nebst Zubehör in guter Lage zu vermieten gesucht.
Off. Offerten mit Angabe des Preises d. Wohnung
bitet man unter M. S. 357 im Tagbl.-Verlag
niederzulegen.

Gesucht
eine Wohnung
in freier sonniger Lage von fünf bis sechs
Zimmern nebst Zubehör. Offerten mit
Preisangabe unter T. U. 553 an
Haasenstein & Vogler A.-G.,
Wiesbaden.

Für 1. April 1902 suchen zwei Personen
Wohnung von 4-5 Zimmern in gutem ruhigen
Hause, auch in der Nähe von Wiesbaden. Off.
Offerten mit Preisangabe unter S. R. 347 an
den Tagbl.-Verlag erbeten.

Familie von vier erwachsenen
Personen sucht zum 1. April 1902 Wohnung von
4 Zimmern mit Zubehör in der Nähe des Kur-
hauses. Offerten erbeten unter L. O. 297 an
den Tagbl.-Verlag.

Gesucht
auf 1. April Wohnung,
Stallung für 3-4 Pferde
und Zubehör. Näh. bei Kirdracher, Schacht-
straße 5, Mittelbau 1 St. links.

Junger Herr sucht zum 1. Dezember ein gut
möbliertes Zimmer
mit oder ohne Pension. Offerten mit Preis-
angabe erbeten unter S. W. Landsberg a. W.,
Bismarckstr. 24, 3. (No. 7916) F 128

Zu mieten gesucht
eine Part.-Lokalität, best. aus 2-3 Räumen, ev.
Laden, mit Wohnung, per sofort, in verkehrs-
reicher. Offerten mit Preisang. sub E. R. 313
an den Tagbl.-Verlag.

M. Laden sofort oder später zu mieten
gesucht. Offerten mit Preis unter
K. K. postlagernd Säugenhofstraße.

Wirtschaft,
event. mit Stallung, zu pachten gesucht. Off. nebst
Preisang. u. C. P. 311 an den Tagbl.-Verlag.

Gärtneri m. f. Inventar n. 180 Jent.
und u. Wohnung zu verp.
Off. unter K. S. 362 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Grundstück, beleg. an d. Dohheimer-
straße, w. 61 u. 65, 145 Rth. groß, als
Lagerplatz
zu vermieten, event. auch zu verkaufen.
Näh. Weistr. 22, 2 rechts. 6829

Pensionat Worbs
für Schüler höherer Lehranstalten.
Pension u. Galby, m. u. o. Arbeitsstunden
z. Beaufsichtigung d. Schulaufgab. bis Prima incl.
Beste Erfolge, sogar mit Prim., seit etwa 10 J.
Persönlich erth. der U. Unterricht in allen
Schul- u. kaufm. Fächern u. Sprachen, auch für
Ausländer, hält Arbeitsstunden auch f. Nicht-
pensionäre ab und bereitet erfolgreich auf alle
Klassen, Schul- und Militär-Examina vor.
Worbs. Raatl. o. p. r. Oberlehrer. Luisenstr. 43.

Berlitz-School.
Sprachlehrinstitut für Erwachsene.
Rheinstraße 18, Part.
Gymnasialschüler für Unterricht in den An-
fängen des Lateinischen gesucht. Offerten unter
W. R. 351 an den Tagbl.-Verlag.

Für d. Mädchenst. f. d. p. r. Lehrerin erth.
Preisunterr. i. o. P. Bismarckstr. 25, 1 L. 14828
Primaner erth. grdl. franz. Nachh. Offerten
unter V. S. 372 an den Tagbl.-Verlag.

Erfahrene tüchtige Lehrerin.
welche in den vornehmsten Familien
unterrichtet, hat einige Stunden frei. Näheres
Stiftstraße 21, 1. 13421
Zu e. engl. Convers.-Cirkel (Damen) mit
5 o'clock tea ladet ein Miss Carne, Ford.
Dambachthal 5. Anmeldung 1-2 u. 7-8 Uhr.

Englische Stunden u. Conversation
b. e. Engländer, 24.
langj. Erf. auch Abends. Näh. Br.
Carden Hervey, Geisbergstraße 24.
Engländerin erth. Unterr., Gram., Convers.,
auch Abends. Gilsbaderstr. 17, nahe Röderstr.

Engl. Unterricht u. Conversation
bei Miss Carne, Vorderes Dambachthal 5.
Englische Conversation, Gram., Literatur,
sowie Geometrie, Algebra von Doctschullehrer aus
Amerika. Haeseler, Bismarckstr. 16, 2.
Engl. und deutsch. Unterricht erth. eine Dame,
a. Abends. Näh. Br. Geisbergstraße 24.

Engl., franz., deutsch. Unterricht bei erl.
Lehrerin, l. i. Auel., beste Ref. Frei. Gründler,
Luisenstraße 15, 2. Sprecht: 10-11 und 1-2.
Leçons de français d'une institutrice
française Spiegelgasse 9. 14849

Italienerin (Lehrerin)
unter. in ihrer Mutterspr. (Gram., Convers., Lit.)
A. Vizzoli, Albrechtstr. 18, 2. Gde. Ad.-H. 14559
Signora, maestra patentata, d'lezioni.
Wilhelmstr. 5, III. 11985
Italienisch lehrt Italienerin. Sprechz.
tägl. 5-6 (ausser Montags) Rheinstraße 55, I.

Stolze-Schrey, Unterricht ertheilt
Loos, Jahnstraße 3, 1.


Unterricht für Damen u. Herren
Lehrfächer: Schönschrift, Buchführung
(einfache, doppelte u. amerikan.), Correspondenz,
Kaufmännisches Rechnen (Procent-, Zinsen-
und Conto-Corrent-Rechnen), Wechsellehre,
Kontofunde. — Gründliche Ausbildung,
Rascher und sicherer Erfolg.
Tages- u. Abend-Kurse.
NB. Neueinrichtungen von Geschäftsbüchern
unter Berücksichtigung der Steuer-Selbstveranschlagung,
werden discreet ausgeführt. 12063

Heinr. Leicher,
Kaufmann,
langjähriger Fachlehrer an groß. Lehr-Instituten,
Luisenplatz 1a, 2. Thoreingang.

Mal- und Zeichen-Atelier,
Friedrichstraße 30, II,
von
H. Bouffier,
Kunstmaler und acad. Zeichenlehrer.

Das Aktzeichnen nach lebendem Modell
beginnt, wie alljährlich, Anfangs November und
endet für Damen in den Abendstunden von
6 Uhr und für Herren von 8 Uhr ab statt.
Gefällige Anmeldungen baldigst erbeten. 15783

Zu den nächsten Tagen beginnt wieder der
Unterricht i. Kopf-Zeichnen
u. Malen nach lebendem
Modell. Honorar pro Quartal 20 Mk.
Bei genügender Betheiligung außerdem auch
Akt-Zeichnen und Akt-
Malen. Viktorische Schule, Tannus-
straße 12 (Gde. Saalgasse). Bear. 1879. 15686

Weihnachts-Kursus.
Kunst- u. kunstgewerbliches Institut.
Georg Geyer, Kunstmaler,
Bahnhofstraße 3, 1. links.
Beginn des Weihnachtskursus (Preisermäßigung)
Künstlerische Anleitung zu Festgeschenken in Metall,
Leder, Holz u. la. Darmstadt. Alle Materialen am
Kobelin, Seide u. z. z. Freie Stundentabell.

Mal- und Zeichen-Unterricht
für Landschaft u. Stillleben. Carl Buchka,
Körnerstraße 6, 2 r., bisher München-Dachau.
Malunterricht in Del u. Bors., Zeichner
nach der Natur, ertheilt Auf. billigt. Müller-
straße 4, Part. Dohselbst Arbeits- und Nach-
hilfestunden für Kinder.

Suche für meine beiden Söhne einen
tücht. Klavierlehrer, Börsenstr.
2 Stunden. Offerten mit Honoraransprüchen u.
V. R. 350 in dem Tagbl.-Verl. niederzulegen.

Clavierunterricht erth. Louis Scharr,
Kgl. Kammer-Musiker, Friedrichstr. 19. 11893
Gründl. Clavier-Unterricht erth. 12981
G. Utermöhlen, Kapellmeister, Ranera, 10.
Gründl. Violin- u. Cyraunterricht
wird ertheilt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15636

Gründl. Zither-Unterricht ertheilt Frau
M. Glöckner, Hirschgr. 5, a. Schulb., 1 Tr. l. 12070
Akademische Zuschneide-Schule
v. Fel. J. Stein, Bahnhofsstraße 6, 2. St.,
im Adrian'schen Hause.
Erste, Ältste u. preisw. Fachschule am
Platz f. d. sämtl. Damen- und Kindergard.,
Berliner, Wiener, Engl. u. Pariser Schnitt, Zeich-
n. f. d. Methode, Vorz. pr. prakt. Unterr. Gründl.
Ausbildung f. Schneiderinnen u. Directr. Schul-
Lehr. tägl. Kost. w. zugeh. u. eingerichtet.
Zahlenm. incl. Futter u. Anpr. 1, 25, Rockf.
75 Pf. bis 1 Mk. 13099

Acad. Zuschneide-Schule
von Frau Roth, Kirchgasse 37, Vorderb. 1 St.
Jede Dame fert. ihre eig. Kleider an unter
Garantie. Preis pro 1/2 Tag 1 Mk. 15929

Bügel-Kursus
jederzeit pro Monat 10 Mk. 12469
Frau Krombach, Faulbrunnenstr. 12, 2 L.
Bügel-Kursus wird gründl.
erth. 15425
Frau M. Kraus, Herderstraße 2, 2. St. rechts.

Extra-Tanz-Kursus
In meinem
Können noch Damen aus weiseren Kreisen theiln.
nehmen. Näh. Nischelsberg 4, Laden. Unterrichts-
saal „Hotel Vogel“.
Privatunterricht zu jeder Zeit.
Julius Bier,
Dirigent der Kurhausballe und Réunions
in Bad Kreuznach und Schwalbach.

**Gesellschaft**  
**„Sangesfreunde“.**  
 Sonntag, den 17. November,  
 präcise 8 Uhr Abends, findet im  
 Römersaale, Dohheimerstraße, unser  
**1. Stiftungsfest,**  
 bestehend in  
**Abendunterhaltung und Ball,**  
 statt. Alle Freunde und Gönner sind höflichst  
 dazu eingeladen. Der Vorstand.  
 NB. Einladungen werden nicht versandt.  
 Programme sind am Saaleingange zu haben.

**Heilung**  
 Homöopath. Anstalt  
 Frankfurt a. M.  
 Töngesgasse 33 35  
 (Spec. f. Geschlechts, Darm-  
 erkr., Nerven-, Syphilis,  
 Curat. f. Tuberkul., Gicht,  
 Hautkrankh., Hämorrh.,  
 Desquam., Menstruall.,  
 Rheumatischen, Schwäche der  
 Nerven u. u. nach, groß.  
 Erfolg. Besondere Zus.  
 schreibung geg. 70 Pfg. f.  
 Besuch, Briefl. Behandl.)

**Braukmann's**  
**Hühneraugen = Salbe**  
 entfernt schnell und sicher in einigen Tagen jedes  
 Hühnerauge und Hornhaut, à Dose 75 Pf. In  
 allen Apotheken.  
 (Man. No. F 4282) F 10  
 Joseph Faist, Moritzstraße,  
 Carl Schneibel, Mauritiusstraße 4.

**Haut- und Harnleiden,**  
**Schwächezustände,**  
 speciell veraltete und hartnäckige Fälle, heilt  
 gründlich u. schnell **ohne schädliche Mittel**  
 E. Herrmann, Apotheker,  
 Berlin, Neue Königstraße 7, II.  
 Prosp. u. Ausk. discr. u. franco.

**Stearin-Kerzen**  
 vorzügliches Licht — laufen nicht ab.  
**Gustav Erkel,**  
 Seifen-Fabrik, 14208  
 Gr. Burgstr. 10. Metzgergasse 17.

Badhaus „Zum goldenen Ross“,  
 Goldgasse 7.

**Elektrische Lichtbäder**  
 in Verbindung mit Thermalbädern.  
 Erste derartige Anstalt Wiesbadens  
 ärztlich empfohlen

und mit sensationellen Erfolgen  
 angewendet gegen Gicht, Rheumatismus,  
 Ischias, Diabetes, Nerven-, Nieren- und Leber-  
 leiden, Asthma, Fettleber, Neuralgien, Haut-  
 krankheiten etc.  
 Eigene Kochbrunnen-Quelle im Hause.  
**Garten-Restaurant.**  
 Gute Pension. 11828

**Thermal-Bäder à 60 Pf.**  
**Große Vorräthe**

in allen Baumaterialien, speciell Obstbäume,  
 Coniferen, Herbäume und Herkränder liefert  
 billigst; auch Uebernahme ganzer Anlagen von Obst-  
 und Herkränden zu billigen Preisen bei solider  
 Ausführung. 14811  
**P. Klein,**  
 Baumschulen- und Landschaftsgärtner.  
 Inhaber: A. Pawlitzky.  
 Fernsprechanschluss 543.

**Reelle Gelegenheit**  
 Große, leistungsfäh., auswärtige (Süddeutsche)  
**Möbel-Fabrik**  
 liefert frachtfrei an zahlungsfähige Privat-  
 leute und Beamte  
**Möbel jeglicher Art,**  
**complete Betten,**  
 sowie ganze Ausstattungen gegen monat-  
 liche od. vierteljähr. Ratenzahlungen ohne  
 Nachschlag des wirklich rechten Preises  
 u. gewährt volle Garantie für Solidität  
 der Waaren.  
 Offerten werden durch Vorlegung von  
 Muster-erleichtert und sind erbeten unter  
**C. F. 33** an den Tagbl.-Verlag. F 61

Wer sein Vermögen rationell verwalten, bedeutend ver-  
 mehrten und dauernd hohen Zinsgenuss daraus erhalten will, der  
 investire in  
**Amerikanischen u. indischen**  
**Goldbergwerks-Actien.**  
 Risiko so gut wie ausgeschlossen.  
 Beteiligungen in beliebiger Höhe.  
 Auskunft ertheilt kostenfrei (Man. W. F. 5034) F 10  
**Harry Poppe, Frankfurt a. M.**

Beste Marke  
**COGNAC**  
 gegründet 1844  
 von  
**H. J. Peters & Co. Nachf.**  
**Cöln.**  
 ärztlich empfohlen,  
 die 1/2 Fl. Mk. 1.75, 2.—, 2.25, 2.50, 3.—, 4.—, 5.—  
 die 1/4 Fl. Mk. 1.— bis Mk. 2.70.  
 Liqueure, Spirituosen, Punsche,  
 Fruchtsäfte, Südweine  
 empfiehlt 5058  
**Wilh. Klees,** Moritzstrasse 37,  
 Ecke Goethestrasse.  
 Telephon-Anschluss No. 835.

Wijnand  
**Fockink**  
 Hoflieferant I. M. der Königin  
 der Niederlande,  
 S. M. des Königs von Preussen  
 u. anderer europäischer Höfe.  
 Gegründet Amsterdam im Jahre 1670.  
 ff. Liqueure: Anisette, Curaçao, Cherry-Brandy u. s. w.  
 Käuflich in allen besseren Delicatess- und Weinhandlungen.

Weich, dicht und dauerhaft  
 macht und erhält das Leder  
**Genfers Schuhfett**  
 (Thranfett)  
 in roten Dosen mit dem Kaminfeger  
**Genfers Wichse**  
 in roten Dosen erzeugt auch auf fettem  
 Leder wieder schönsten Glanz.  
 Zu haben in den meisten Geschäften.  
 Fabrikant: Carl Gentner in Göppingen.

**Dauborner**  
 von B. Wagner in Dauborn,  
 garantiert rein, per Literflasche  
 Rum, ff. 100 Pf.  
 Getreidekumel-Liqueur p. Literfl. 150 "  
 Pfeffermünz- " " 140 "  
 Booncamp- " " 200 "  
 Wippen-Bräuter " " 200 "  
 Langelpp's Bräuter " " 300 "  
 Cognac, garant. Weinbestand, p. Fl.  
 150, 200, 250 u. 300 Pf.  
 empfiehlt 10241  
**Wilh. Wolf, Karlstraße 40.**  
 Telephon No. 690.

**Weißwein.**  
 Ich empfehle einen vorzüglichen Weißwein zu  
 50 Pf. per Flasche, bei 12 Flaschen 45 Pf. ohne  
 Glas franco Haus. Für diesen Wein übernehme  
 ich volle Garantie, daß derselbe dem neuen Wein-  
 gesetz entspricht, da ich Kunst- oder Tresterweine  
 nicht führe. — Proben gratis u. franco. 10247  
**Wilh. Wolf, Karlstraße 40.**  
 Telephon No. 690.

Sehenswerth.  
**Cognac-  
 Automat,**  
 nach Einwurf von 10 Pf.  
 ein Gläschen Cognac  
 verabreichend.  
 In Betrieb bei:  
**Georg Heuchel, „Zum Jägerhaus“**  
 Schiersteinerstrasse. F 128

Neue grüne und gelbe Erbsen,  
 Linzen, dicke Bohnen,  
 braune Holländer und Flageolet-  
 Bohnen,  
 neues Julienne, getr. Schneide-  
 bohnen  
 empfiehlt in best lochender Qualität billigst,  
 bei größerem Quantum Rabatt. 15888  
**H. Zimmermann,**  
 Neugasse 15. Telephon 2391.  
**Aepfel.**  
 Tafel- u. Wirtschaftsobst, nur halbbare Waare,  
 zu niedrigsten Preisen stets zu haben. 14897  
**Gebr. Rattener, Friedrichstraße 47.**  
**Kartoffeln** stumpf 14 Pfg.  
 Schwalbacherstr. 71.

**Dr. med. Woerlein's**  
**Magentrank,**  
 das beste Genussmittel für  
 den Magen, unentbehrlich für  
 jede Haushaltung. Preis Mk. 1.—,  
 Mk. 1.50 und Mk. 3.—. Nur  
 echt mit vollem Namenzuzug Dr. med.  
**Woerlein, pract. Arzt.** Ferner  
 nach dessen Vorschrift: 15908  
**Diätetische Thees.**  
 Genussmittel.  
 Fabrikant Jean Becker,  
 Ludwigshafen a. Rh.  
 Allein:  
 Apoth. Otto Siebert, Schloss.

Empfehlen unsere selbstgeleiterten  
**Ahr-Rotweine,**  
 garantiert rein u. 90 Pf. an pr. Liter, in Gebinden  
 von 17 Liter an und erklären uns bereit, falls die  
 Waare nicht zur größt. Zufriedenheit ausfallen sollte,  
 dieselbe auf unsere Kosten zurückzunehmen. Geboten  
 gemäß n. Man. f. Haber, Roth, Ahrwein-Ver. 155.  
 in feinsten Waare, directe:  
**Thüringer** Verband an Brionne, empfiehlt  
**Wurst** Heinrich Walther,  
 Erfurt, F 128  
 Schweinemergerei, Wurstfabrik  
 Weißliffe grat. u. fr.  
**Magnum bonum,**  
 beste Speisefartoffel, liefert frei Haus 14501  
**J. Herrm., Postg. Goldberg.**

Telephon 3313.  
**August Thomae Nachf.,** Kohlen, Coks und Holz  
 en gros & en détail.  
 Inhaber: Gustav Hirsch.  
 In Nusskohlen jeder Art und bestmögliche Kohlen zu billigsten  
 Tagespreisen. Kohlscheider, belgische und englische Anthracit, sowie  
 Anthracit-Eisenerzbröckel „Alto Haase“, vorzüglich für Dauerbrandöfen  
 jeder Art. Braunkohlen- und Steinkohlen-Bröckel, nur erste Marken, voll-  
 ständig geruchlos im Brand. Patent-Rohröfen für Centralheizungen,  
 ferner alle sonstigen Brennmaterialien. 15731  
 Comptoir: Nicolasstrasse 26.

**Teufel's**  
**Leibbinden,**  
 hervorragend bekannt durch ihre  
 tadellose  
 zweckentsprechende  
 Ausführung, richtigen  
 anatomischen Schnitt,  
 sowie gutes angenehmes  
 Sitzen, in allen Größen von  
 Mk. 3.50 bis Mk. 11.—  
 vorrätig. 13285  
 Andere bewährte  
 Systeme von Mk. 1.70 bis  
 Mk. 6.50.  
**Chr. Tauber,**  
 Artikel zur Krankenpflege,  
 Kirchgasse 6. Telephon 717.

**Für Vogel-Liebhaber!!**  
 Empf. meine n. groß. gold. u. silb.  
 Medaillen, 1. u. 1. Ehren-Preisen prämi.  
**Canarien-Sohl u. Anorr-Roller!**  
 Große Auswahl in prima Vögeln (als  
 Vorläufer) und diesjähr. Jungvögel,  
 gemauert und durchsingend, von 10 Pf.  
 an. **Einsatz-Bauer,** ganz aus Draht  
 mit Zinkblech, 24 Ctmr. lang, 16 breit und  
 18 hoch, p. Stück 1.40, Dugend bill. Alle Sorten  
 doppelt gerein. Vogel-, Hühner- u. Taubenfutter  
**Phil. Velte, Webergasse 54,**  
 Canarien-Großzüchterei und Vogelfutter-  
 Handlung. 11964

Jeder Pfordebesitzer  
 kaufe nur unsere stets scharfen  
**Paren-H-Stollen**  
 (Kronentritt unmöglich)  
 mit nebiger Fabrikmarke.  
 Nachahmungen weisen  
 man zurück, da die  
 Vornüge d. H-Stollen  
 bedingt sind durch eine  
 besondere Stahl-Art, die  
 nur wir verwenden.  
 Man verlange unseren illustr. Katalog.  
**Leonhardt & Co.**  
 Berlin-Schöneberg. F 78

**Süßringe** (holl. Boll) 5 Pf. Schwalbacher-  
 trafe 71.

**Franz. Haarfarbe**  
 von Jean Rabot in Paris.  
 Greise und rothe Haare sofort  
 braun und schwarz unvergänglich leicht zu  
 färben, wird Jedermann ersucht, dieses  
 neue gift- und bleifreie Haarfärbemittel  
 in Anwendung zu bringen, da einmaliges  
 Färben die Haare für immer leicht färbt.  
 à Carton Mk. 3.—.

**Lockenwasser**  
 giebt jedem Haar unverwüthliche Locken  
 und Wellenkräuze. à Glas Mk. 1.25.

**Bartpflege**  
 ist das Beste für schöne Herren-Bärte,  
 giebt haltbar gutes Façon, macht weich  
 ohne zu fetten. à Glas Mk. 1.—.

**Enthaar.-Pomade**  
 entfernt binnen 10 Minuten jeden lästigen  
 Haarwuchs des Gesichts und Arme gefahr-  
 und schmerzlos. à Glas Mk. 2.—.

**Engl. Bart-Wuchs**  
 befördert bei jungen Leuten rasch einen  
 kräftigen Bart und verstärkt dünn-  
 gewachsene Bärte. à Glas Mk. 2.75.

**Leberlecke, Nitesser, Ge-  
 sichtsröthe u. Sommersprossen.**  
 sowie alle Unreinheiten des Gesichts und  
 Hände, werden durch

**Bernhardt's Lilienmilch**  
 radikal beseitigt und die raubeste, sprödeste  
 Haut wird über Nacht weich, weiss und zart.  
 à Glas Mk. 1.75.

**Birken-Kopfwasser**  
 hilft am besten gegen das **Blau-  
 werden der Kopfschale,** kräftigt  
 die Kopfhautporen, so dass sich kein  
 Schimm wieder bildet. Ist allein leicht zu  
 haben à Glas Mk. 1.50 u. Mk. 2.50  
 bei

**Backe u. Esklony,**  
**Wiesbaden,**  
 Taunustrasse 5, gegenüber  
 dem Kochbrunnen.  
 Erstes Specialgeschäft für  
 sämmtl. Parfümerien u. Toiletten-  
 Artikel.  
 Versandt aller Artikel von 5 Mark  
 an portofrei. 15646

# Bekanntmachung

betreffend  
**Abholung kaufmänn. und gewerbl. Güter**  
 vom Haus, resp. Werkstätte oder Fabrik der Absender  
 zur Bahn zum Versand.

Um den p. t. Kaufleuten, Gewerbetreibenden, Fabrikanten eine ihren Anforderungen an specielle Behandlung, schnelle und billige Beförderung entsprechende Abfahrgelegenheit für ihre Versandgüter zu schaffen, wurde eine ganz speciel dem Handel, Gewerbe u. der Industrie gewidmete Spedition-Abthlg. (H) errichtet, welche unter sachkundiger Specialleitung, mit eigenen Gespannen und Allem, was dazu gehört, sich ganz ausschliesslich diesem Geschäftszweig widmet.  
**Bestellungen zur Güterabholung** für Vormittags bis Morgens 8 Uhr, für Nachmittags bis Mittags 2 Uhr erbeten per Telefon No. 13 oder No. 2376, per Post, oder mündlich auf dem Bureau Rheinstrasse 21 (ununterbrochen tagsüber geöffnet). 13872

Hochachtung  
**L. RETTENMAYER,**  
 Güterbestätter der Königl. Preuss. Staatsbahn  
 Grossf. russ. Hofspediteur.

**Wohlfahrts - Loose.**  
 Ziehung 29. Nov. bis 4. Dez.  
 Hauptpr.: 100,000, 50,000, 25,000 Mk.

**Rothe & Loose.** F 81  
 Ziehung 16. bis 20. Dezbr.  
 Hauptpr.: 100,000, 50,000, 25,000 Mk.

Jedes Loos Mk. 3.30. Porto und Liste extra 30 Pf.  
**J. Rachor, Collecteur. Mainz.**

## Homöopathie.

Die **Wilhelms-Apotheke, Luisenstr. 2,** unterhält eine Niederlage gebrauchsfertiger Präparate der  
**Homöopathischen Central-Apotheke**  
 von **Dr. Willmar Schwabe** in Leipzig.

Angelehenes Finanz-Consortium übernimmt die  
**Umwandlung**  
 solider, renommierter und gutrentabler industrieller und gewerblicher Unternehmungen in  
**Actien-Gesellschaften**  
 u. Gesellsch. mit beschr. Haftung. Objecte, welche in F 74  
 Sassen-Rosau und Sassen liegen, werden bevorzugt. Gest. Angebote von Selbstreflectanten, denen discreteste Behandlung zugesichert wird, u. „Finanzierung 1234“ an **Maassenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.,** erbeten.

## Wagen-Morsellen

empfehlen  
**Apotheker Blum's Flora-Drogerie,**  
 Gr. Burgstr. 5. Telefon 2433.

# Männer-Turnverein.



**Sonntag, den 17. November, Nachmittags 3 1/2 Uhr,** findet in unserer Turnhalle, Platterstrasse 16, unser diesjähriges „Schauturnen“ statt, wozu wir unsere Mitglieder, sowie Freunde der Turnerei einladen.  
 Personen unter 14 Jahren haben nur in Begleitung Erwachsener Zutritt.  
 Abends von 8 Uhr ab **Familien-Abend mit Tanz.**  
**Der Vorstand.** F 412

NB. Der Familienabend findet bei Bier statt.

## Polyphon-Musikwerke,



Drehorgeln, mit Metallnoten, direkt von Fabrikationsplatz.  
 Ziehharmonikas, Concertinas, Bandoneons, Zithern, Violinen, Mandolinen, nur erstklassige Fabrikate, gegen Barzahlung mit hohem Rabatt auch gegen geringe Monatsraten zu offeriren  
**Jänichen & Co., Leipzig.**  
 Kataloge portofrei.

## Schweizer Stickerereien.

**Hand- und Madeira-Stickerereien, Gestickte Damen- u. Kinder-Kleider, Elegante Blousenfältchenstoffe, Taschentücher in Seide, Batist u. Leinen, Spitzen, Charzes, Pierchürzen, Japone, Damenwäsche nach Maß**  
 empfiehlt

**Elise Schäfer,**  
 Langgasse 23,  
 vis-à-vis dem Tagblatt. Poststelle der elektrischen Straßenbahn.

**Große Laubstöcke à 25 Pf.,**  
 sowie  
**prächtige Laubstock-Häuschen**  
 in fünf versch. Arten  
 empfiehlt die Vogelhändler  
**Julius Praetorius,**  
 nur No. 3 Bismarckring No. 3.

**Luizzeichnungen**  
 für Sandstickerereien jeder Art, wie bekannt, billig.  
**H. Siegmund, früher Rändner Laden, Luisenstrasse 34, 1.**

**Magnum bonum.** 1. Qual., per Ctr. 2 Mk., b. Mehrabn. bill. empf. **H. Güttler, Wellritzstr. 20, 14686**

## Carl Rommershausen,

Elektrotechnisches Bureau,  
 10 Bahnhofstrasse 10,  
 Telefon No. 2014,  
 empfiehlt sich zur **Herstellung**



**elektr. Licht-Anlagen**

im Anschluss an die städt. Centrale. **Sauberste Ausführung** in Neubauten und Litzenverlegung in fertigen Häusern. 15430  
**Feinste Referenzen.**

Ein wahrer Schatz f. alle durch jugendliche Verirrungen Extrancie ist das berühmte Werk:  
**Dr. Betau's Selbstbewahrung**  
 81. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk. Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung. Zu bezieh. d. d. Verlagsmagazin in Leipzig, Neumarkt 21, sowie d. jede Buchhandlung.

**Neue Pianos** u. 200.450.— an empfiehlt **A. Abler, Taunusstr. 29, 13002**

## Metall-Fußboden-Glanzack,

schnell trocknend, große Deckkraft, höchster Glanz, 11466  
 in allen Farben vorräthig, empfiehlt per Pfund **Mk. —.60,** bei 10 Pfund „ —.50,  
**Dranien-Drogerie**

**Robert Sauter,**  
 Dranienstrasse 50, Ecke Goethestrasse.

**Wagenlaternen**  
 in allen Preislagen empfiehlt billig 15504  
**Ph. Brand, Wagenfabrik u. Sattlerei, Moritzstrasse 50.**

## Unterzeuge.

Unterjacken, Unterhosen, Normalhemden, Leibhosen.  
 Grosse Auswahl. Billige Preise.

**Friedr. Exner,**  
 Wiesbaden, Neugasse 14.  
 15264



## Glaschen-Schränke,

solid, mit sicherem Schloß, in allen Größen, empfiehlt billig 18308

**Franz Flössner,**  
 Beltrichstrasse 6.

## Patent-Umlegkragen



Leinen, garantiert 4-fach.

Leichtes bequemes Plättchen.

Für korpulente Herren unentbehrlich. Zahlreiche Nachbestellungen. Vorräthig von 30-50 cm. **6.50** Dutzd. Mk.

Neu, äusserst praktisch!

## Vorhemden,

beliebig verstellbare Halsweiten. Sehr beliebt, äusserst bequem und praktisch. Dutzd. Mk. **10.—**, Stück **95 Pf.**

Probestücke versende bereitwilligst. 12961

**Carl Claes,**  
 Bahnhofstrasse 3 — Wiesbaden.

## Deutscher Hof.

Die Wiedereröffnung der renovirten Wirthschaftslokalitäten findet **Samstag, d. 9. Nov.,** statt.

Das unteren von **Emmer, Sauer, Bester, Hochzeiten** etc. beirat billig und gut **Karl Friedrich, Koch, Albrechtstrasse 31, 14255**

## Fremden-Verzeichniss vom 9. November 1901.

- |  |   |   |  |   |  |   |
|--|---|---|--|---|--|---|
| <b>Ader.</b><br>Heisel, F., Weisheim.  | <b>Neu, Kfm., Stuttgart.</b><br>Lampig, Kfm., Köln.<br>Fichtenmüller, Kaufmann, München.  | <b>Emelius, Kfm., Giessen.</b><br>Scheibe, Kfm., Gera.<br>Kaut, Ingen., Elberfeld.<br>Heymann, Kfm., Berlin.<br>Wernig, Kfm., holl.<br>Kortmann, Kfm., Wittenberg.      | <b>Metropole und Monopol.</b><br>Klörsen, Krefeld.<br>May, Schriftsteller, Dr., m. Fr. u. Schwester.<br>Kann, m. Frau, Bad Nauheim.<br>Martins, Reg.-Ref., Dr., Berlin.<br>Spoeer, Dir., Berlin.<br>Lewin, Berlin.<br>Wortmann, Ing., Dresden. | <b>Hoffmann, Fr., Heilbronn.</b><br>Auweiler, Kfm., Elberfeld.<br>Castilhon, Fr., Hanau.<br>Castilhon, m. Fr., Hanau. | <b>Russischer Hof.</b><br>Fähling, Landger.-Rath, Köln.  | <b>Weins.</b><br>Lätzelburger, Kfm., Hamburg.<br>Schilling, Darmstadt.<br>Kaltzer, Dietz.<br>Hoeker, Kfm., Schöneberg.<br>Barth, Kfm., Köln.  |
| <b>Aegir.</b><br>Wolf, Frau, Rittmeister, Schloss Ebenrod.   | <b>Gettsmann, Emmerich.</b><br>Heider, Pfarrer, Hesselbach.<br>Ritten, Ingen., Heilbronn.<br>Künzle, Dr., m. Frau, Frankfurt.<br>Habernich, Kfm., Köln.             | <b>Kaiserhof.</b><br>von Harlem, Landrath, m. Fr., Celle.<br>Feist, London.<br>Schmidt, Ems.<br>von Voruz - Kowalstr, Rittergutsbesitzer, Russ. Polen.                  | <b>Nassauer Hof.</b><br>Kunheim, Fr., Dr., m. Fr., Berlin.<br>Gebhard, Paris.<br>Limbert, Kesselstadt.<br>Cohlt, m. Fr., Hamburg.<br>Herz, Fr., Hamburg.<br>Carp, Amtsg., Rath, Ruhrort.<br>Ziegler, Fr., Manchester.<br>Kessler, Salwick.     | <b>Park-Hotel.</b><br>Burn - Murdoch, Major, London.<br>Burn - Murdoch, Fräulein, London.<br>Browne, m. Fr., Baar.    | <b>Schwan.</b><br>Collenberg, kgl. San.-R., m. Fr., Hermsdorf-Kynast.  | <b>In Privathäusern</b><br>Kuranstalt Dr. Abend.<br>Kleefeld, Kfm., Mai-z.<br>Villa Bergh.<br>Aurel von Tschirschky u. Högendorf, Oberleutn., Berlin.<br>Jantzen, Leut., Berlin.<br>Villa Helena.<br>Thienes, Fr., Lreland-Cobon, m. Fr., Java.<br>Nerostrasse 12, 2.<br>Guasehart, Fr., Hamburg.<br>Villa Primavera.<br>Christi, Fr., Washington.<br>Loh, Fr., Dr., Cottbus.<br>Stiftstrasse 21, 1.<br>Hirschmann, Kfm., Grasse.<br>Stiftstrasse 26.<br>Höckelmann, Oberleutnant, Greix. |
| <b>Hahnhof-Hotel.</b><br>Noack, Kfm., Nürnberg.<br>Zieger, Kfm., Dresden.<br>Neufang, Kfm., Köln.  | <b>Engel.</b><br>von Kozierowska, Frau, Schleswig.  | <b>Marpfen.</b><br>Andre, Kfm., Hamburg.<br>Sturm, Rent., m. Frau, Dresden.<br>Bekmeyer, Rent., m. Fr., München.<br>Beker, Fr., Duisburg.<br>Schmitt, Ingen., Würzburg. | <b>Nerothal.</b><br>Gottlieb, Dr. med., Nordhausen.<br>Wigand, Kfm., Linse.  | <b>Zur guten Quelle.</b><br>Levy, Kfm., Regensburg.<br>Völker, Kfm., hantel.  | <b>Tannhäuser.</b><br>Bertram, Kfm., Solingen.<br>Simmer, Kfm., Koblenz.<br>Weydert, Kfm., Ehrang.<br>Greis, Kfm., Meisenheim.<br>Koeder, Kfm., Düsseldorf.<br>Hudde, Fr., Bremen.<br>Glörkner, Fr., Bremen. | <b>Wagner, Fr., Heilbronn.</b><br>Karl Friedrich, Koch, Albrechtstrasse 31, 14255   |
| <b>Block.</b><br>Lindemann, R., Heringsdorf.<br>Lindemann, E., Fr., Heringsdorf.   | <b>Englischer Hof.</b><br>Schmidt, Fabr., Hanau.<br>Holstein, A., Gutsbesitzer, Podbrodje.<br>Stochvis, Hamburg.  | <b>Krone.</b><br>Pflanz, Hotelbes., m. Fr., Marienbad.<br>Wofner, Kfm., Marienbad.  | <b>Nonnenhof.</b><br>Habo, Kfm., Frankfurt.<br>Reuter, Kfm., Hanau.<br>Harrisch, Kfm., Frankfurt.<br>Harrisch, Kfm., Celle.<br>Schaller, Kfm., Berlin.<br>Breitschneider, Kfm., Auerbach.<br>Nauer, Kfm., München.<br>Aumüller, Kfm., Stettin  | <b>Quisisana.</b><br>von Greiner, Fr., Rittergutsbes., München.<br>Silberberg, m. Fr., Warschau.                      | <b>Taunus-Hotel.</b><br>Muhl, Fr., Rittergutsbes., Mainz.<br>Muhl, 2 Fr., Danzig.<br>Cord, Director, Düsseldorf.<br>Dausch, Rom.<br>Carpester, Kfm., Bordeaux.   | <b>Victoria.</b><br>Bugge, Ingen., m. Frau, Norwegen.<br>Hefermann, Prof., Frankfurt.<br>Lubberger, Fr., Frankfurt.<br>James, Fr., London.  |
| <b>Dahlheim.</b><br>Dönkelberg, Ing., m. Fr., Essen.<br>Lojwy, Berlin.   | <b>Grüner Wald.</b><br>Kohlhaas, Fabr., Kaiserslautern.<br>Dietz, Kfm., Frankfurt.<br>Hargendorf, Kfm., Dresden.<br>Staberoh, Kfm., Dresden.<br>Marcus, Kfm., Köln. | <b>Kurhaus Lindenhof</b><br>Weiker, Kfm., Speyer.<br>Roh - a Bahn, Fr., Dublin.<br>Andersson, Fr., Magdeburg.   | <b>Reichspost.</b><br>Hochheim, cand. phil., Marburg.<br>Weizenkorn, Kfm., Giessen.  | <b>Reichshof.</b><br>Levy, Kfm., Köln.<br>Hang, m. Fr., London.   | <b>Union.</b><br>Karison, Kfm., m. Frau, Düsseldorf.<br>Lehmert, Kfm., Berlin.<br>Scherb, Kfm., Kassel.<br>Schmitz, Kfm., Boppard.   | <b>Wagner, Fr., Heilbronn.</b><br>Karl Friedrich, Koch, Albrechtstrasse 31, 14255   |
| <b>Eisenbahn-Hotel.</b><br>Lob, Kfm., Frankfurt.<br>Bunar, Fabr., Berlin.<br>Engel, Kfm., Stettin.<br>Reissner, Ob.-Ingen., Linz.<br>Behrens, Kfm., Königsberg.<br>Heinemann, Kfm., Berlin.<br>Bernstein, Kaufm., Nordhausen.<br>Edelmuth, Kfm., Frankfurt.<br>Biberfeld, Kfm., Breslau. |   |   |  |   |  |   |

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 527. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 10. November.

49. Jahrgang. 1901.

## Schach

Redigirt von G. Bartmann.

(Nachdruck unserer Originalartikel u. m. Quellenangabe gestattet.)

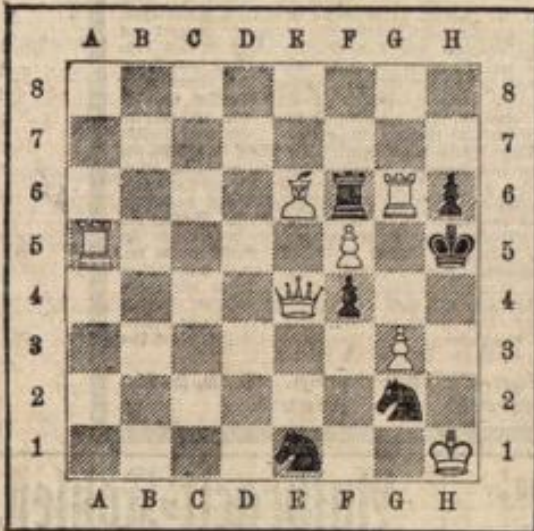
Schachverein Wiesbaden.

Lokal: Wiener Café, Ecke Weber- und Häfnergasse.

Regelmässiger Spielabend: Dienstag von 8 1/2 Uhr Abends ab. Gäste willkommen.

Wiesbaden, 10. November 1901.

### Schach-Aufgabe.



Nach einem beliebigen Zug von Schwarz kann Weiss jederzeit matt setzen, nur nicht wenn  $g2-e3$  erfolgt. Zieht der Springer, so könnte die D nur auf h1 das Ziel erreichen. Dann aber muss für sie Platz gemacht sein. h1-h2 ist ausgeschlossen, also Kgl.

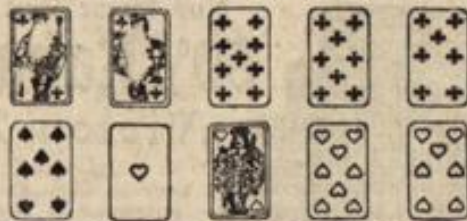
$Kg1$  Dh1 + +;  $Sf3$  + +;  $D:f3$  + +;  $Sb4$  g3-g4 + +  
 $Dg4$  + +;  $T:T$  f5:T + +;  $T...$  f5-f6 + +  
 $T:L$

### Skat-Aufgabe.

(a b c d die vier Farben; A Ass; K König; D Dame, Ober; B Bube, Wenzel, Unter; V M H die drei Spieler.)

V, der Vorhandspieler, gewinnt auf nachfolgende Karte a-Handspiel, obwohl im Skat nur d7 und d8 lagen.

aK, D, 9, 8, 7; b7; cA, K, 8, 7.



M hatte bis d-Handspiel, H bis b-Handspiel gereizt; beide hatten ein siebentrümpfiges Solo mit einem Ass in der Nebenfarbe. Wie sass die Karten? Wie ging das Spiel?

## Räthsel-Coke

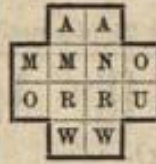
(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

### Bilder-Räthsel.



### Vexir-Räthsel.

Ordnet man die Buchstaben in nebenstehender Figur anders an, so ergibt die erste und zweite senkrechte Zeile ein Weichthier und einen Fluss in Italien, die erste und zweite Querzeile jedoch eine Figur aus Schillers Werken u. einen männlichen Vornamen, trotzdem aber besteht die Lösung nur in 2 Worten.



### Zahlen-Räthsel.

1 2 6 8 Gemüthsbeugung.  
 3 2 3 2 des Kindes liebtes Wag.  
 1 2 3 8 westfälische Stadt.  
 6 2 5 4 Verbrochen.  
 4 2 5 3 Pflanzenform.  
 7 2 5 4 Farbe.  
 7 6 2 4 Ruhopitoben.

Die durch fette Ziffern gekennzeichnete Buchstaben ergeben den Namen einer bekannten deutschen Stadt.

### Logograph.

Er nennt die u auf dem o wofft sich,  
 Doch lebt er auf o in den Tag hinein.

### Wortspiel.

Hai - Leander - Ase - Strich - Bar - Heer -  
 Lins - Band.

Aus jedem der vorstehenden 8 Wörter ist durch Hinzufügung eines Buchstabens an beliebiger Stelle ein neues Hauptwort zu bilden. Die hinzugefügten Buchstaben bezeichnen im Zusammenhang einen Theil des Jahres.

### Telegraphen-Räthsel.

--- männlicher Vornam  
 --- Nahrungsmittel  
 --- Geschoss.  
 --- Charakterzug.  
 --- Bezirk.  
 --- Musikinstrument.  
 --- innerer Körpertheil.

Sind die richtigen Wörter gefunden, so ergeben die auf die Punkte fallenden Buchstaben ein bekanntes Sprichwort.

### Pyramide.

Yokal  
 Nahrungsmittel;  
 Verhältnisswort  
 Getränk.  
 Frucht.  
 Grossstadt.

Von der Spitze beginnend ist jede weitere Reihe durch Hinzufügung eines Buchstabens unter beliebiger Stellung der übrigen Buchstaben zu bilden.

### Auflösungen der Räthsel in No. 515.

Bilder-Räthsel: Dreimaster. - Anagramm: Kram, Oberon, Preis, Emil, Reise, Nagel, Iran, Kain, Ulanen, Siegel, Kopornikus. - Scherz-Charade: Nubier (Nu, Bier). - Füll-Räthsel: Altax, Oskar, Katze, Stier, Eimer, Aster, Ratte.

## Zur Stadtverordneten-Wahl!

Die von der freisinnigen Volkspartei für die 8. Klasse aufgestellte Candidatenliste findet sowohl in weiteren freisinnigen Kreisen, sowie in dem weitaus größten Theile der Schreierheit lebhaften Widerspruch. Die Lehrer wünschen als Vertreter in der Stadtverordneten-Versammlung einen Mann von festen pädagogischen Grundzügen, der frei ist von persönlichen Interessen und für alle Schulen unserer Stadt in gleicher Weise ein Herz hat. Ein solcher Mann ist Herr Dr. Klein, Oberlehrer an der Oberrealschule, Sohn eines Volksschullehrers. An alle freisinnigen, besonders aber an sämtliche Lehrer, denen eine gesunde Entwicklung der Volksschulen am Herzen liegt, ergiebt die dringende Aufforderung, nach dem Hebel zu wählen, der als Candidaten folgende Namen trägt:

1. Albert Wolff, Architekt.
2. Hugo Rensch, Landesbankdirector.
3. Ed. Hansohn, Schreinermeister.
4. Hermann Steitz, Gärtner.
5. Hermann Weidmann, Metzgermeister.
6. Dr. Otto Klein, Oberlehrer.
7. Max Müller, Kürschnermeister.
8. Jakob Gottwald, Kaufmann.

## Stadtverordneten-Wahl.

Unser Wahlbureau befindet sich während der Wahlzeit im „Gambrius“, Marktstraße 20, 1.

Alle Parteigenossen werden aufgefordert sich zur thätigen Mithilfe dort einzufinden.

Der Vorstand des Wahlvereins der Freisinnigen Volkspartei.

## Vegetarisches Speisehaus

„Zur Gesundheit“

I. Etage. Schillerplatz I, Ecke Friedrichstrasse. I. Etage.

„Heil allen Menschen.“  
 „Stets treu der Natur.“

Der aufrichtige Dank, der uns speciell von den uns aufsuchenden leidenden Mitmenschen zu Theil wird, lässt uns erkennen, dass es Thatsache ist, dass durch Genuss unserer naturgemäss zubereiteten Speisen schon nach kurzer Zeit Linderung der Schmerzen eintritt und ein körperliches Wohlbehagen verschafft wird.

Zu einem Versuch laden freundlichst ein

Gebr. Dittrich.

Montag, den 11. November 1901, Abends 7 1/2 Uhr,

im grossen Saale des Casino, Friedrichstr. 22, zum Besten eines Lehr- und Usterstützungsfonds für talentvolle unbemittelte Gesangs Schüler.

## Lieder-Abend

von

Anton Siffermans,

unter gütiger Mitwirkung des Herrn Königl. Kapellmeisters Prof. Franz Mannstüdt (Lieder von Schubert, Brahms, Rich. Strauss, Hugo Wolf, Weingartner, Löwe und Schumann; Cycles Dichterliebe.)

Eintrittskarten: I. nummerirter Platz 4 Mk., II. nummerirter Platz 3 Mk., unnummerirter Sitz 2 Mk. sind vorher in der Hofmusikalienhandlung von Heinrich Wolf, Wilhelmstrasse 30, und Abends an der Kasse zu haben. F 463

Haarketten mit Goldbeschlag von 6 Mk. an,  
 Buppenperücken mit Zöpfen oder modern frisirt,  
 Fagenköpfe ohne Scheitel schon für 1.50 Mk.  
 werden angefertigt in der Fabrik für künstl. Haararbeiten von  
**W. Sulzbach,**  
 Spiegelgasse 8. 15948

**Kaiser-Panorama.**  
 Täglich geöffnet von 10-11 Uhr u. von 2-10 Uhr.  
 Ausgestellt vom 10. bis 16. November: Zweite Reise nach der paradiesischen italienisch. Riviera. Genua, San Remo, Bordighera, Ventimiglia etc.  
 Eintritt 30 Pf. Schüler 15 Pf. Abonnement.  
 Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst mitzutheilen, dass ich neben meiner Fischhandlung noch Wild und Geflügel führen werde und empfehle ich alle Arten  
**Fische, Geflügel, Hasen, Rehe und Delicatessen.**  
 Gleichzeitig werde ich jede Woche einige Mal **Has im Topf, Hasenpfeffer, Rehragout, Hasenziemer, Rehbraten,** kalt und warm, nach bester Zubereitung fertigestellen. 15938  
 Annahme von **Diners, Soupers, Déjeuners, Jagd-Essen.**  
 Hochachtungsvoll  
**Eg. Hohloch,**  
 Küchenmeister hoher Herrschaften und grösster Hotels des In- und Auslandes,  
**Mauergasse 10. Tel. 2448.**

Heute Sonntag, den 10. November, verkaufe ich zu enorm billigen Preisen:  
 1 Post. Dam.-Schürz u. Knopfstiele à 5.-  
 1 Post. D.-Stopp-Bantoff., 36/42 m. W., 1.25  
 1 Post. Herren-Haken- und Jagdstiefel, Kalbleder, Handarbeit 8.50  
 1 Post. Lang-Schuhe, Wiener Façon, 2.25 sowie alle and. Waaren z. bed. herabgef. Pr. nur zu hab. in dem nur für reell bef. **Rain. Schubbazar Ph. Schönfeld,** Goldgasse 17, neben Buderhöhle. (Man bittet genau a. No. 17 s. adt.) 15951

Haarketten und Zöpfe bei **A. Jürgens, Perückenmacher,** 14 Friedrichstraße 14. 15773

Weissweine: 1896er à 35-40 Mk., 1899er à 45, 50, 60, 70, 80 Mk. Rothweine: 1897er à 40, 45 Mk., 1895er à 50, 60 Mk. die 100 Liter ab hier. F 73 **F. Brenneck,** Weingut Schloss Kupperwolf, Edesheim (Pfalz).

Direct bezogene ungarische, spanische und portugiesische **Weine** in ganzen und halben Flaschen in nur prima Qualität empfiehlt billigst (Ka 8698) F 128 **Wilh. Stritter,** Röderrstraße 3.

Beste **Alzeyer Kartoffeln** treffen nächste Woche ein. Bestellungen besorgt 15904 **A. Mollath, Michelsberg 14.**  
**Backsteine,** Mantelstein u. Feldbrand, m. guter Abfahrt, ab Fabrik oder auch franco Baufelle, zu verkaufen. 13095 **W. A. Schmidt,** Worrisstraße 28.

**Bekanntmachung.**

Hier vierräderige, zur Verwendung in der Landwirtschaft sehr geeignete Kastenwagen sollen gegen Baarzahlung freihändig verkauft werden. Dieselben können in der alten Infanterie-Kaserne beim Bataillons-Kammer-Unteroffizier besichtigt werden. Angebote sind bis zum 30. d. M. auf dem Zahlmeister-Dienstzimmer, Hellmündstraße 12, abzugeben. I. Ball. Füs.-Regt. von Gerösdorf (Hess.) No. 80, Wiesbaden. F 270

**Einladung**

zur **Abend-Versammlung** der Frauenhilfe des Evangelisch-kirchlichen Hilfsvereins am **Dienstag, 12. Nov., Abends 8 Uhr**, in dem Saale des „**Evangel. Vereinshauses**“, Platterstr. Vortrag des Herrn **Pastor Cremer** von Berlin über: Aufgaben u. Arbeiten der Frauenhilfe. Ansprachen des Herrn **General-superintendent Dr. Maurer** u. **Pfarrer Risch**. Mitwirkung des **Ringkirchen-Chores**. Theepause. Evangel. Frauen und Männer sind eingeladen. Beim Ausgang freie Gaben zur Deckung der Kosten und für die Frauenhilfe. F 462

Der Vorstand.

**Günstigste Offerte!**

Eine Parthie **Zuch-Capes**

in schwarz und farbig verkaufe, um schnell damit zu räumen, das Stück zu

**20 Mk.,**

worunter hochlegante Böden.

**Martin Wiegand,**

Langgasse 37. 15957

**Telephon-Anschluß**  
**No. 2526.** 15953

**Gottfried Broel,**  
Ganzhaltungsgeschäft. Eilenbogengasse 5.

**Kaffee-Brennerei**  
(mit elektrischem Betriebe)

von **P. Enders, Wiesbaden,**  
Michelsberg 32,

empfeht als

**Specialität:**  
**Naturrell geröstete Kaffees**

per Pfd. 90 Pf. bis Mk. 2.—,  
unter Garantie für vorzüglich entwickeltes Aroma, tadelloser Brand und absolute Reinheit des Geschmacks.

Unübertroffen an Qualität ist mein

**gebrannter Kaffee**

per Pfd. Mk. 1.20. 18004

Grosse Auswahl in

**Roh-Kaffees.**



**Hubertus-Liqueur**

feinster Magenbitter,

vorzügliches Mittel gegen Appetitlosigkeit und Verdauungsstörungen.  
Goldene Medaille Paris 1900  
Goldene Medaille London 1901.

Dargestellt Apoth. **Weber, Annen.**  
Niederlage Apoth. **Otto Siebert, Markt.**  
Drogerie u. Abtheilung für Waffen, 15220

Zwei Federrollen, ein Federhand-farren, Schußfaren und eine Sobelbau billig zu verkaufen Walluferstraße 5. 14590

Der heutigen Ausgabe des Wiesbadener Tagblatt liegt ein Prospect des weltbekannten **Zadaf-hauses J. Franz, Jggelheim (Wfal)**, bei, auf den die Leser besonders aufmerksam gemacht werden, da dessen Waaren sehr empfehlenswert sind.

**Für Architekten und Bau-Unternehmer!**

Spiegelglas, belegt und unbelegt, für Schaufenster etc.

**Roß- und Fensterglas. — Fußboden-Platten. — Drahtglas etc.**

Stets großes Lager. — Billigste Preise.

Berglasungen werden ebenfalls zu billigsten Preisen übernommen.

**V. Schäfer & Sohn, Glashandlung en gros,**

Telephon 521.

Dohheimerstraße 34.

Telephon 521.

Nur kurze Zeit! So lange Vorrat reicht!

**50% Rabatt! Anstatt 20 Mk. nur 10 Mk.!**

**„Violon-Zither“** Streich- und Gitarre-Zither

in einem Instrument vereinigt.

Deutsches Reichspatent.

Nichts hat den Export nach dem Ausland so sehr beeinträchtigt, als der Krieg in Ost- und Westeuropa. In Folge dessen sind die Preise für alle Instrumente, welche in diesen Ländern hergestellt werden, sehr hoch geworden. Die Violon-Zither ist jedoch ein Instrument, welches in Deutschland hergestellt wird und dessen Preise nicht so hoch sind. Ein großartiges Familien-Instrument, vorzüglich geeignet zur Begleitung des Gesanges für Solo-Vortrag, Konzert und Tanz-Musik. Dieses ist das erste Streich-Instrument, auf welchem Melodie und Begleitung gespielt werden kann und zwar ohne Notenkenntnis in einer Stunde nach beisegelegter Schule erlernbar. Als Streich-Instrument werden die Melodie-Saiten, 20 Stück, mit dem Streichbogen gespielt. Hierbei ist aber nicht nötig, die Saite zu greifen oder auf Stege niederzudrücken, wie bei anderen Streich-Instrumenten, sondern für jeden Ton ist auch eine Saite da. Die Begleitsaiten werden mit dem Daumen der linken Hand angefaßt. Die Saite ist ähnlich wie Klavier und Geige. Als Gitarre-Zither werden die Melodie-Saiten mit dem beisegelegten Zitherbogen angefaßt, die Spielweise ist dann genau wie bei der Gitarre oder Gitarre-Zither. Diese Violon-Zither ist reich ausgestattet mit hochfeinen modernen Stimmzügen und sehr vollert. Die Melodie-Saiten sind ähnlich auf Metallfäden gefertigt, jedoch die Stimmung außerordentlich gut, was bisher bei feiner Zither erreicht wurde. Länge der Zither ca. 50 cm. Breite ca. 26 cm. Versandt komplett mit Stimmvorrat, Saite, Bogen, Ring, Karton und einigen Notenblättern. Täglich lassen Korbwaren-Schreiber ein und lassen wir einige von den vielen folgen. **Königsbrunn, s. l. 1901.** Violon-Zither erhalten, dieselbe findet meine volle Zufriedenheit. Ausführung und Montage haben meine Erwartungen übertraffen. **D. J. Warthe, 16. l. 1901.** Die Violon-Zither hat hier allgemeinen Beifall gefunden. **G. M. — Man bestelle bei der Deutschen Violon-Zither-Comp., G. m. b. H., Neuenrade 25, Westf.**

F 18

**Evangelischer Arbeiter-Verein.**  
**Zur Stadtverordneten-Wahl!**

Unsere Mitglieder und Freunde zur gef. Kenntn. daß Herr **Führermeister Peter Hauch** unser Programm durch Unterschrift anerkannt, jedoch nachträglich wieder zurückgezogen hat. Deshalb bitten wir denselben nicht zu wählen.

Die Wahlcommission.

**Wahlverein der Liberalen für Nassau**  
(Freisinnige Vereinigung).

Wir bitten unsere Mitglieder und Gesinnungsgenossen der 3. Classe bei den Stadtverordneten-Wahlen den **weißen freisinnigen** Zettel zu wählen, welcher folgende Namen enthält: F 435

a) für die Renwahl:

1. **Albert Wolff**, Architekt,
2. **Hugo Reusch**, Landesbankdirector,
3. **Ed. Hansohn**, Schreinermeister,
4. **Hermann Steitz**, Gärtner,
5. **Hermann Weidmann**, Metzgermeister.

b) für die Erschwahl:

6. **Dr. Otto Klein**, Oberlehrer,
7. **Max Müller**, Kürschnermeister, bis Ende 1905,
8. **Jacob Gottwald**, Kaufmann, bis Ende 1903.

Der Vorstand.

**Städt. Elektrizitätswerk.**

Da es in letzter Zeit vorgekommen ist, daß fremde Leute unter dem Vorgeben, sie seien Angestellte des Städtischen Elektrizitätswerkes, sich Zugang bei unseren Stromabnehmern verschafft haben, bringen wir hiermit zur gef. Kenntn. daß unsere sämtliche Angestellten durch eine mit Trockenstempel (genau wie unsere Quittungen) versehen Karte legitimirt sind. Im Interesse der Stromabnehmer empfehlen wir dringend, nur legitimirten Arbeitern Zutritt in Wohnungen pp. zu gestatten. 15964

**Städt. Elektrizitätswerk,**  
**Elektrizitäts-Actien-Gesellschaft**  
vorm. **W. Lahmeyer & Co.**



Empfehle den geehrten Herrschaften mein neu eingerichtetes

**Selbstfahr-Institut,**

als: **Phaeton, Gig.** sowie meinen 2- und 4-spänn. Gesellschaftswagen (Mail Coach).

Telephon No. 306. **Georg Kelschenbach, Adolphstrasse 6.** 15959

**Nur vorzügl. Mittagstisch**

zu 60, 80 Pf., 1 Mk. und höher, Abendessen von 40 Pf. an, erhält man in u. außer dem Hause im Rodgeschäfte und Speisehaus von **Frau Martini, Oranienstr. 2.**

**Prima** Pfälzer Kartoffeln werden billig abgegeben. Näheres Vertrauensstraße 9, Qth. 3 r.

**Achtung!**

Nur 1. Qual. Rindfleisch 50 Pf., nur 1. Qual. Kalbfleisch 60—66 Pf., Hammelfleisch 50 Pf., Roßbraten 60—80 Pf., Leuden (ganz) 90 Pf. fortw. s. h. **W. Komhardt, Wallestrasse 17.** 15825

**Tafelbutter** 10-Pfd.-Collis Mk. 6.—  
Blumenhonig Mk. 4.—  
zur Probe halb Butter n. halb Honig Mk. 5.50,  
Pfauenmus, süß u. selt. 10 Pfd. 3 Mk. F 78  
**Nagler, Linde 73 via Breslau.**

**Anthracit-Kohlen,**

deutsche u. englische, in ganz besonders vorzüglicher Qualität, sowie prima halbfette **Salon-Rußkohlen** für Dauerbrandöfen empfiehlt zu zeitgemäß sehr billigen Preisen 14028

**Gustav Bickel,**

Selenenstraße 8. Telephon 2212.

**Kohlen**

der besten Zeichen, sowie sämtliche Brennmaterialien liefert billigst 13250

Feldstr. **M. Cramer.** Telephon 18. 2345.

**Kohlen**

der besten Zeichen in allen Sorten empfiehlt zu Sommerpreisen 14077

**Aug. Külpp,**

Comptoir: **Gerusprecher**  
Hellmündstraße 33. No. 367.  
Lager: **Ed. Gothe- und verl. Nicoladstraße**

**Kohlen.**

Beste süddeutsche **Stentkohlen** Mk. 22.50,  
„gewaschene **Rußkohlen** „ 26.—  
per 1000 Ko. franco Haus Wiesbaden über die Stadtwaage gegen Baarzahlung. Bestellungen und Zahlungen bei Herrn **W. Bickel, Langgasse 20**  
**Wiedrich, im September 1901.** 13828  
**Jos. Clouth.**

**Niederlage und Verkauf**



vorzüglichstes Heizmaterial für alle Feuerungen, bei 15942

**Wilh. Theisen, Kohlenhandlung**  
Luisenstrasse 36.

**Kauf Bricks.** 15987  
Der beste u. bill. Brand nur ein Versuch zu machen. **Flüore** alle Sorten Kohlen in nur best. Qualität. **Anthracit, Buchenholz, Fichtenholz, Angübel, p. Sad 1 Mk. Bestell. Albrechtstr. 41, Oranienstr. 83 u. im Lager Kais.-Friedr.-Ring, an der Luxemburgerstr. Fahren, eing. Cir., Wg. Westh von Wg. Alles über die Stadtwaage. **Liefere überall hin, auch nach außen. Best. p. Karte werd. sof. ausgef. Andr. Steinel, Albrechtstr. 41.****

**Rothe Speisekartoffeln**

von **Hof Drais** b. Etville à 6 Mk. per Maltre frei ins Haus befragt 15918  
**A. Mollath, Michelsberg 14.**

# Wähler!

Die Schutzvereinigung der Grundbesitzer ist gegründet zur Bekämpfung einer ungerechten einseitig belastenden Steuerordnung und Förderung der Interessen aller an der Bauhätigkeit beteiligten Kreise.

Die Schutzvereinigung verfolgt keine Sonderinteressen, sie will **Recht und Gerechtigkeit** auf allen Gebieten des kommunalen Lebens, eine gesunde, unnötige Ausgaben vermeidende Finanzpolitik und gleichmäßige Verteilung der öffentlichen Lasten nach der persönlichen Leistungsfähigkeit.

Jeder Grundbesitzer soll gegen eine **ungerechte Ausnahmeversteuerung** in Schutz genommen werden, insbesondere der **kleine Grundbesitzer**, der als Gärtner, Handwerker oder Fuhrmann seinen Besitz mühsam errungen hat, von seiner Hände Arbeit leben muß und in seiner Existenz bedroht ist.

Die rigorose und fiskalische Handhabung der der Stadtgemeinde durch das Fluchtliniengesetz und das Baustatut beigelegten Befugnisse soll bekämpft und dadurch das Baugewerbe von Hemmungen und Belästigungen befreit werden, welche auf die Bauhätigkeit lähmend wirken.

Die weitesten Kreise der Bürgerschaft haben daher das Interesse, die Bestrebungen der Schutzvereinigung zu unterstützen.

Die von dem Wahlverein der Freisinnigen Volkspartei für die **Stadtverordnetenwahl** aufgestellten Kandidaten, von welchen fünf zu unseren Mitgliedern gehören, bieten, mit einigen Ausnahmen, an deren Stelle wir andere Kandidaten in Vorschlag bringen, die Gewähr, daß sie im Sinne der Bestrebungen der Schutzvereinigung ihr Mandat ausüben werden.

F 463

Wir bringen in Vorschlag:

## 3. Wahl-Abtheilung.

a) Für die Neuwahl:

1. **Albert Wolff**, Architekt.
2. **Hugo Rensch**, Landesbankdirector.
3. **Eduard Hansohn**, Schreinermeister.
4. **Hermann Steitz**, Gärtner.
5. **Hermann Weidmann**, Metzgermeister.

b) Für die Ersatzwahl:

6. Rector **Heinrich Müller**, bis Ende 1905.
7. **Max Müller**, Kürschnermeister, bis Ende 1905.
8. **Fritz Enders**, Rentner, bis Ende 1903.

## 2. Wahl-Abtheilung

a) Für die Neuwahl:

1. Justizrath **Dr. Ludwig Loeb**, Rechtsanwalt.
2. **Paul Schetter**, Handelsgärtner.
3. **Jacob Stuber**, Kaufmann.
4. **Heinrich Wolff**, Kaufmann.
5. **Theodor Weygandt**, Bankier.
6. **Heinrich Hartmann**, Tischlermeister.

b) Für die Ersatzwahl:

7. **Wilhelm Kimmel**, Rentner und Feldgerichtsschöffe, bis Ende 1903

## 1. Wahl-Abtheilung.

1. **Heinrich Fresenius**, Professor.
2. **Heinrich Häfner**, Hotelbesitzer.
3. **Friedrich Lang**, Architekt.
4. **Max Hartmann**, Bauunternehmer.
5. **C. W. Poths**, Fabrikant.

### Der Vorstand und Wahlausschuß der Schutzvereinigung der Wiesbadener Grundbesitzer.

**Jacob Beckel**, Bauunternehmer. **Fritz Cron**, Metzgermeister. **Fritz Frey**, Rentner. **Max Hartmann**, Bauunternehmer. **Wilhelm Kimmel**, Rentner. **Dr. Loeb**, Justizrath. **Paul Schetter**, Handelsgärtner. **Georg Schlink**, Architekt. **August Stein**, Lehrer. **Jacob Stuber**, Kaufmann. **Georg Weygandt**, Handelsgärtner. **Leonhard Wollweber**, Rentner.

# Stadtverordneten-Wahl!

## III. Abtheilung.

Nur morgen Montag von 9-1 Vorm. und 3-7 Nachm. können die Wähler mit Familien-Namen von **A-K** einschl. ihr Wahlrecht ausüben, und zwar die Wähler mit Familien-Namen von **A-F** im Wahlssaal des Rathhauses, Zimmer **No. 16** (Parterre) und diejenigen von **G-K** im Zimmer **No. 55** des Rathhauses (2. Stiegen hoch).

F 485

Der Vorstand  
des Wahlvereins der freisinnigen Volkspartei.

## Evangelischer Arbeiter-Verein.

# Auf zur Stadtverordneten-Wahl!

Unsere Mitglieder und Freunde werden hiermit aufgefordert, in der dritten Classe folgende Herren, welche unser Programm anerkannt haben, zu wählen:

1. Herrn **Otto Horz**, Gastwirth.
2. " **Heinrich Franke**, Eisenbahnbetriebs-Ingenieur.
3. " **Hermann Weidmann**, Metzgermeister.
4. " **Albert Schroeder**, Secretär der Handwerkskammer.
5. " **Emil Becker**, Kunst- und Handelsgärtner.
6. " **Joseph Fink**, Schreinermeister.
7. " **Friedrich Kaltwasser**, Tapeziermeister.

Es wählt:

Montag, den 11. November, Zimmer No. 16, von 9-1 und 3-7 Uhr: Buchstaben **A** bis **F**.  
Montag, den 11. November, Zimmer No. 55, von 9-1 und 3-7 Uhr: Buchstaben **G** bis **K**.  
Dienstag, den 12. November, Zimmer No. 16, von 9-1 und 3-7 Uhr: Buchstaben **L** bis **R**.  
Dienstag, den 12. November, Zimmer No. 55, von 9-1 und 3-7 Uhr: Buchstaben **S** bis **Z**.

# Unsere Parteifreunde

bitten wir, bei den **Stadtverordneten-Wahlen** in der **III. Abtheilung** am Montag, den 11. November, und Dienstag, den 12. November, für die **Kandidatenliste der vereinigten Handwerker, Gewerbetreibenden, Beamten und Arbeiter** stimmen zu wollen, und zwar für die Herren:

**Metzgermeister Hermann Weidmann,**

**Gärtner Emil Becker,**

**Gastwirth Otto Horz,**

**Schreinermeister Joseph Fink,**

**Tapeziermeister Friedrich Kaltwasser,**

**Eisenbahnbetriebsingenieur Heinrich Franke,**

**Handwerkskammersekretär Albert Schroeder,**

**Bäckermeister Ludwig Sattler**

## Das Wahl-Comite

der nationalliberalen, konservativen und Centrums-Partei.

## Mitbürger der III. Wählerklasse!

Handwerker, Gewerbetreibende, Beamte, Lehrer und Arbeiter!

Wir sandten Euch einen gedruckten Aufruf zu den Stadtverordnetenwahlen in's Haus, worin wir Euch offen sagten, was wir wollen, daß wir namentlich uns **nicht mehr von den politischen Parteien bevormunden lassen**, sondern unsere Stadtverordneten einfach aus der Zahl der Bürger nehmen wollen, **ohne Rücksicht** auf ihre politische Parteistellung, aber mit **entscheidender Rücksicht** auf ihre Stellung zu den gewerblichen und wirtschaftlichen Fragen. Namentlich zu dem städtischen **Submissionswesen**, der unnötigen Heranziehung **fremder Arbeiter** zu städtischen Arbeiten (unsere einheimischen stehen uns näher) — der Ueberfüllung der Klassen in der **Volkschule** (sie darf niemals zur Armenschule heruntergedrückt werden) — der Unterrichtszeit in der gewerblichen **Fortbildungsschule** (in die Arbeitszeit gehört sie nicht) — der **Besteuerung der Gewerbetreibenden** (die seither zu hart war) — dem **Baugewesen** (der Entwurf zu der neuen Baupolizeiordnung ist unannehmbar) — der übermäßigen Belastung des **Grundbesitzes**.

Die wirtschaftlichen Interessen aller Berufs- und Gewerbestände stehen für uns im Vordergrund — nicht die politischen Parteinteressen.

Wir vertreten **keine Sonderinteressen**. Unsere **Candidaten haben sich alle verpflichtet**, städt. Arbeiten oder Lieferungen in engerer **Submission oder freihändiger Vergebung nicht zu übernehmen**, auch im Falle ihrer Wahl in der Stadtverordnetenversammlung zu beantragen, daß die übrigen Stadtverordneten dasselbe thun, weil die Würde und das Ehrenamt eines Stadtverordneten dies erfordert.

Unsere **Candidaten sind**: A. Für die Ergänzungswahl: 1. **Hermann Weidmann**, Metzgermeister; 2. **Heinrich Franke**, Eisenbahnbetriebs-Ingenieur; 3. **Albert Schroeder**, Secretär der Handwerkskammer; 4. **Otto Horz**, Gastwirth; 5. **Emil Becker**, Kunst- u. Handelsgärtner. B. Für die Ersatzwahl: 1. **Louis Sattler**, Bäckermeister; 2. **Josef Fink**, Schreinermeister; 3. **Friedrich Kaltwasser**, Tapeziermeister.

Diesen Männern gebet **Eure Stimme**, sie sind überzeugte und befähigte Vertreter obiger Anschauungen.

F 463

Wählet also **Alle** den weißen Zettel mit diesen Candidaten!

## Der Wahlausschuß

der vereinigten Handwerker, Gewerbetreibenden, Beamten und Arbeiter.

Für die Handwerker: Die in den großen Versammlungen vom 10. August und 16. Oktober gewählte Commission von 22 Handwerks-Meistern. **J. A.:** Der Obmann. **Heinrich Schneider**, Schreinermeister und **1. Vorsitzender** der Handwerkskammer.

Für die Gastwirthe: Der Vorstand des **Gastwirthvereins**: **Klinzner**, Stück, Köhler, Bräuning.

Für die Beamten: Der Vorstand des **Wiesbadener Beamtenvereins**. **J. A.:** **Heinr. Franke**, **Herm. Rausch**.

Für die Arbeiter: Die Vorstände des **„Evangelischen Arbeitervereins“** und des **„Christlichen Arbeitervereins“**.

Für die Gärtner: Der Vorstand des **Gartenbau-Vereins**. **J. A.:** **Scheben**, **König**, **Weygandt**, **Catta**.

# Club Edelweiss.

Heute Sonntag, den 10. November, von Nachmittags 4 Uhr ab, in der „Turnhalle“, Wellrigstraße 41, zur Feier unserer Gründung:

## Große humorist. Unterhaltung mit Tanz.

Es gelangen zur Aufführung die urkomischen Szenen „Bosse vor Gericht“, „Eine Refrutenaushebung auf dem Lande“ und die Originalschlager der so beliebten Humoristen und Duettisten des Vereins. Wir laden hiermit unsere Mitglieder und deren Angehörigen, sowie Freunde und Gönner des Vereins höflichst ein.

Die Veranstaltung findet bei Bier statt.

Der Vorstand.

Die **Biebrich, Rathhausstraße 11**

# Biebricher Filiale

des **Wiesbadener Tagblatts** nimmt

**Tagblatt-Bestellungen** sowie **Anzeigen-Aufträge** für das **Wiesbadener Tagblatt** zu den üblichen Preisen jederzeit entgegen.

Inhaber: **H. Schurer**

### Mein Haar

war mir sehr stark ausgefallen und hatte sich eine ziemlich große kahle Stelle gebildet. Ich gebrauchte Fischer's Chinin-Haarwuchsalbe, nach Gebrauch der zweiten Dose zeigten sich auf der kahlen Stelle tausende kleine Haare, die wuchsen und nach und nach ihre natürliche Farbe annahmen. Jetzt ist die vordem kahle Stelle vollständig mit neuem Haarwuchs bedeckt.

W. R. . . . Adelheidstr. . . .  
Adr. bei **H. Fischer, Wehager, 14, Stb. 1.**

Abt. bei H. Fischer, Wehager, 14, Stb. 1.

### Achtung! Obstbaumbesitzer!

Empfehle mich zum Ausputzen, Schneiden, Kasten, Aufgraben der Obstbäume, Anlegen von Klebringen, Anpflanzen von Baumstücken, Obstgärten, Renanlagen von Gärten aller Art wird prompt besorgt.

**Ernst Grunhardt, Cravienstr. 27, 2.**

### Hotel zur Krone, Biebrich a. Rh.

Erlaube mir mein **Café-Restaurant und Conditorei** in meinem neu erbauten Glas-Pavillon mit herrlicher Fernsicht, direct am Rhein, bestens zu empfehlen.

Täglich frischen **Kuchen, Torten, Gebäck** etc., vorzügl. **Kaffee, Chocolate, Thee, Cacao** erster Firmen, **reine Weine, u. offene Biere**, Münchener Spaten und helles Export direct vom Fass. Restauration zu jeder Tageszeit nach der Karte.

Zu freundlichem Besuche ladet ergebenst ein **H. Müller-Anthes, Besitzer, Pavillon geheigt.**

Ein vollst. Bett, Spiegelst., Verticow, Küchenschrank, lad. u. pol. Kleiderschr. stehen billig zu verk. **Seerobstr. 13, Stb. 1. A. Maurer.**

**Trauer-Hüte** Genre. elegantem und eintrachem **Coiffuren, in Rüschen, Bösen, Rüschen, etc.** Schleier, Hofschneppen etc. in großer Auswahl.

**A. Rheinländer,** in Gröninger Str. 15, Ecke Wilhelmstrasse, Rheinstraße 15, Ecke Wilhelmstrasse.

Ein hübscher, nutzbringender

### Schreibpult

mit aller Bequemlichkeit ist billig zu verkaufen **Ferd. Müller, Langgasse 9.**

**Hafermaltgänse**, jung, fett, sauber geruht, 7-10 Pfund schwer, à 7-10 Pfund. Verkauft gegen Nachnahme bei **Dr. Friedrichsdorf, Düpr.** 25-30 Mtr. Kartoffeln s. v. Sedanstr. 5, B.

### An die Frauen Wiesbadens!

Ermutigt durch die uns in den letzten Jahren so reichem Maße entgegengebrachte Unterstützung, wagen wir auch jetzt wieder die Güte und Opferfreudigkeit der Frauen Wiesbadens und der Freunde unserer guten Sache in Anspruch zu nehmen. Wir wünschen den armen Bergmanns-Kindern, welche die „deutsche“ Schule und den „deutschen“ Kindergarten in Pribram besuchen, ein „deutsches“ Weihnachtsfest zu bereiten und sie für ihre zum Teil weiten und beschwerlichen Schulwege mit warmen Kleidern und Schuhen zu versehen. Es gilt jedoch unsere eifrige Thätigkeit im fernem Böhmen nicht nur den armen Kindern, denen wir eine Weihnachtsfreude machen wollen, wir möchten durch den Jubel der Kleinen unter dem Christbaum auch bei den Eltern das Bewußtsein der Zugehörigkeit zum „deutschen“ Stamm stärken und die Biederkeit im steten Kampfe mit den Tschechen erhöhen.

Beiträge an Geld sind vorzugsweise erwünscht. Dankbar nehmen wir jedoch auch neue und gebrauchte Bücher entgegen, insbesondere Jugendschriften und illustrierte Werke. Wir bitten die Gaben bis zum 25. November in unsere Hände gelangen zu lassen.

### Der Vorstand des allg. deutschen Schulvereins.

- Herrn Justizrath **Scholz**, Rheinstr. 20.
- Herrn Director **Brück**, Schützenhofstr. 5.
- Herrn **Erhard-Lüdeking**, Schützenhofstr. 14.
- Herrn **Dr. Ueber**, Parkstr. 8.
- Herrn **Hagemann**, Kapellenstr. 5.
- Herrn **Stahl**, Rainerstr. 50.

### Fleischergehülften-Verein

Wiesbaden.

Heute Sonntag, den 10. November, veranstalten wir von Nachmittags 4 bis Abends 12 Uhr eine

## Große humoristische Unterhaltung nebst Tanz

in dem Saalbau Germania (Bei **H. Schreiner**), Blatterstraße 100, wozu wir unsere Mitglieder sowie Freunde und Gönner unseres Vereins höflichst einladen.

NB. Die Veranstaltung findet bei Bier und bei jeder Witterung statt.

### Weker Dombau-Looje.

Haupttreffer **RM. 100,000.** Ziehung heute. **Carl Grüberg, Cigarren-Handlung, Goldgasse 17. Telefon 434.**

## Visiten-Karten

in jeder Ausstattung fertigt die **L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei** Wiesbaden • Langgasse 27.

**Edle Harzer** vielfach prämiirt, und Probe **Joh. Presber, Züchter obler, Bahnhofstr. 6.**

**Hohlroller,** unter Garantie zu verkaufen **Wiesbaden, Kanarien, Hinterh. 2 St.**

### Sämmtliche zum Schlachten

nöthigen Gewürze, wie: **Pfeffer, Nelken, Majoran, Thymian, Muscatnüsse, Muscatblüthe, Salpeter** etc. etc. empfiehlt in tadelloser Güte

**H. Roos Nachf., W. Schupp,** Metzgergasse 5, nahe der Marktstrasse. **Telephon 2149.** 15778

# Jeder Fremde

der nach Wiesbaden kommt, sei es zu kürzerem oder dauerndem Aufenthalte, sei darauf aufmerksam gemacht, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ — gegründet 1852 — die älteste, beliebteste, billigste und dabei umfangreichste Zeitung Wiesbadens ist (täglich 2 Ausgaben, Sonntags und Montags je eine, Preis 50 Pfg. monatlich) und sich eingebürgert hat wie kein anderes Blatt, von Haus zu Haus, von Familie zu Familie.

Neben einem sehr reichhaltigen redactionellen Theile bietet das „Wiesbadener Tagblatt“ einen Anzeigenthail von unübertroffener Ausdehnung, da das „Wiesbadener Tagblatt“ allgemeines Inseritionsorgan der Wiesbadener Geschäftswelt ist, aber auch zu anderen Veröffentlichungen aller Art, besonders zu den Familien-Nachrichten (Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen) und dem Arbeitsmarkt, von Jedermann benutzt wird. Die für das Familien-Publikum und neuzuziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden werden im „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommen. Dieselben können unentgeltlich eingesehen werden in den mehrfach aufgelegten Exemplaren des „Wiesbadener Tagblatt“ in der Schallerhalle des Verlags Langgasse 27. Einzelne Tagblatt-Nummern kosten 5 Pfg. Ma

## abonnirt auf das „Wiesbadener Tagblatt“

im Verlag Langgasse 27, in den zahlreichen Ausgabestellen in allen Theilen der Stadt und bei allen kaiserlichen Postämtern.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird von königlichen, communalständischen, städtischen und anderen Staats- und Civilbehörden, insbesondere von der kgl. Staatsanwaltschaft und den kgl. Gerichten zu Publicationen benutzt.

Die Fremdenliste, die Programme der Curhaus-Concerte, die Ankündigungen der hiesigen Theater (darunter die ausführlichen Zettel des Hoftheaters und des Residenz-Theaters), die auswärtigen Familien-Nachrichten, die Bekanntmachungen aus dem Vereinsleben und alles Andere, über das der fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (Fremdenführer, Tages-Veranstaltungen, Vereins-Nachrichten, Wetterberichte, Verkehrs-Nachrichten), findet sich im „Wiesbadener Tagblatt“.

Gratisbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“ sind: „Unterhaltende Blätter“, alle 14 Tage erscheinend, die „Illustrirte Kinderzeitung“, „All-Bassau“, Blätter für alte nassauische Geschichte und Kulturgeschichte, die „Haus- und landwirthschaftliche Rundschau“, zwei „Caschensfahrpläne“, der „Tagblatt-Kalender“, die „Verloofungsliste“, sowie „Amüsliche Anzeigen des Wiesbadener Tagblatt“, enthaltend Bekanntmachungen hiesiger und auswärtiger Behörden, dreimal wöchentlich.

Schachfreunde seien auf die Rubrik „Schach“, Organ des Wiesbadener Schachvereins, verwiesen, welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels findet und jeden Sonntag erscheint.

Bei der rühmlichen Bevölkerung bedarf das „Wiesbadener Tagblatt“ keiner weiteren Empfehlung, dort ist es seit fast einem halben Jahrhundert überall zu finden

### weil unentbehrlich für Jedermann.

## Walhalla-Theater.

Heute Sonntag:

### 2 Vorstellungen 2

Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr bei bekannten Preisen.

### Bros. Matthews

die phänomenalen Fassungspringer.

**Ebert, 2 Marinao.**

**Jacques Bronn,**

der ausgezeichnete Humorist.

**Olopa, fünf Longonetta.**

**Geschw. Cooper.**

### The Goettlers,

die urkomischen Excentrics.

**Lebende Photographien,**

neue herrliche Serie.

**Im Hauptrestaurant**

Vormittags 11 1/2 Uhr:

## Matinée

des Schrammel-Quartett.

Eintritt frei. 15958

Abends ab 7 1/2 Uhr:

### Concert

der Wiener Schrammeln.

Eintritt 20 Pfg.

Im Walhallakeller ab 8 1/2 Uhr:

### Frei-Concert

des Cornett-Sextetts.

Kartoffeln, magnum bonum, à Str. 2 RM. empf. **R. Faust, Schwalbacherstraße 23.**



Eltville, Rhein.

Besonderer Verhältnisse halber reizend schön gelegene moderne Villa, 14 Räume, schön angelegter 230 Ruthen gr. Obstgarten mit Bartonlag., billig zu verk. A. L. Fink, Niehlstr. 21. 15628

Sichere Existenz

Wendet sich durch Ankauf oder Beteiligung einer in flottem Betrieb stehenden Holzschneiderei, verbunden mit Zimmermeister- und Baumaterialien-Geschäft, vis-à-vis Bahnhof, holzreicher Gegend (Mar), Reingewinn von 15% wird nachgewiesen. Umsatz 1900 92,000 Mk. Auskunft gratis durch A. L. Fink, Niehlstraße 21. 15627

Schlangenbad.

Wunderschön sehr rentable Pensions-Villa billig und günstig zu verkaufen. 15628

Gasthaus.

Wetterer. Fabrikplatz a/Rain, allerbeste Lage, ca. 550 hl Bier, mit Depot, 2000 hl, viel Wein, Branntw. u. für 82,000 Mk. Anz. zu verkaufen durch Jul. Wolf, Friedenstr. 4, Frankfurt a. M. F74

Rein. Hotel u. Restaurat. in lebhaft. frequ. Städtchen am Rhein, verband. mit Ausf. bei Dampfmaschinen, sowie guten Kellern für Weinhdl., preisw. zu verk. evtl. geg. anderes Objekt zu verkaufen. 15830 O. Engel, Adolphstr. 3.

Tausch! Meine Villa m. gr. Garten u. Bauplatz in einem Berliner Vorort geg. 11 rentables Stagenhaus od. Villa in Wiesbaden. Franz Lütges, Berlin W. 80, Golitzstr. 14.

Brachvolles rentabl. Gut am Bodensee (Baden), m. großart. Obstplantagen u. ca. 40 Sect., mit od. ohne Invent., geg. Geld od. gut. Rentenhaus zu verkaufen. 15961 O. Engel, Adolphstr. 3.

Wiesbaden. Villen-Bauplätze

an der Frankfurter-, Leising- und Martinsstraße, von den jetzigen Bahnhöfen und von dem künftigen Centralbahnhof ca. 800 Mtr., vom Theater u. Kurhaus ca. 1000 Meter entfernt, zu verkaufen. 12065

Wiederspahn, Wiesbaden, Schlichterstraße 10.

Bau-Plätze, 112 Ruth. Solmsstr., zu verkaufen. Auskunft im Bureau, Wilhelmstraße 54. 12067

Billenbauplätze

verschied. Größe, an fert. Straße, zu verkaufen. Niehl, Waldmühlstr. 19, 1 r. 12066

Bauplätze

an „Fischen-Ring“, südlich der Seerobenstraße, zu verkaufen. Niehl, 11981

Immobilien zu kaufen gesucht.

Rentables Zinshaus mit Stallung zu kaufen gesucht. Offerten an Wilh. Müls, Koonstraße 22, erbeten.

Villa zu kaufen gesucht

in Kurlage, zum Alleinbewohnen, mit Stallung und großem Garten. Offerten unter W. E. 659 an den Tagbl.-Verlag. 15062

Geschäftshaus mit Hofraum

und Werkstätte zu kaufen gesucht. Offerten mit näheren Angaben u. A. G. 682 an den Tagbl.-Verlag. 15927

Suche ein gut rentables Haus

in Wiesbaden zu kaufen; bevorzugt wird die Lage am Ring, Herberstr., Seerobenstraße oder deren Nähe. Die Anzahlung soll vorläufig 20,000 Mk. sein. Schriftl. Offerten an M. Trinck, Mainz, Waldpödenstr. 35, B. Ein Haus mit Werkstatt und größerem Fabrik-Schornstein zu kaufen gesucht. Offerten an Wilh. Müls, Koonstraße 22, erbeten.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Privat-Capitalisten!

Leset die „Neue Württemberg-Zeitung“. Probenummern gratis u. free, durch die Expon., Berlin SW., Zimmerstr. 100. F125

Gute Hypotheken, Restkaufgelei, For-

derungen habe stets Käufer. Emsal Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telephon 524. Sprech. v. 3-5 Uhr. 15692

Hypotheken-Banngelder

ermittelt Emsal Meyer Sulzberger. Bahnhofstraße 16. Telefon 524. 11983

Hypotheken-Capital zur 1. Stelle unter günst.

Bedingungen auszuliehen. Carl Götz, Zimmermannstraße 1. 15252

Auf 1. Hypotheken

b. auch auf gute 2. Hypotheken möchte ich ein Capital von ca. 600,000 Mark ausleihen. Off. u. C. J. 179 a. d. Tagbl.-Verl. bis 60% der Laxe, sofort in L. Hypothek, jeder Höhe auszuliehen. Off. unter T. C. 62 an den Tagbl.-Verlag. 1-9000 Mark auf 2. Hypothek zu verleihen. Agentur J. Dollhopf, Dombadthal 5.

4-500,000 Mk. für 1. Hyp. habe per 1. Jan. ebent. etwas später, zu sehr günst. Beding. zu verg. bescheiden einige Posten von 12 bis 30,000 Mk. an 2. Stelle. Rest. bitte um bald. Anmeldung bei 15720

H. Haer, Friedrichstraße 19.

M. 25-30,000. auf 2. Hypoth. direct ohne Agent auszuliehen. Genante Off. erbeten unter P. P. 323 an den Tagbl.-Verlag.

35 bis 50,000 Mk. auf 1. Hypothek für sofort auszuliehen durch

Wilhelm Schüssler, Jahstr. 36, 2.

100,000 Mk. sind per 1. Januar à 4 1/4 % (bis 60 % Laxe) auf gute erste Hypothek auszuliehen. Näheres unter Chiffre U. M. 217 an den Tagbl.-Verlag. 15731

Capital auf 2. Hypotheken auszuliehen. Off. unter L. F. 671 an den Tagbl.-Verlag. 15335

Auf 1. Hypothek

habe ich ca. 50,000 Mk. bis 60% der Laxe zu 4 1/4% Zinsen sofort auszuliehen. Off. unter D. J. 180 an den Tagbl.-Verlag.

Restkaufschilling bis 50,000 Mk. zu kaufen gesucht. Offerten unter O. F. 674 an den Tagbl.-Verlag. 15782

50,000 Mk., 40,000 Mk., 20,000 Mk. u. 20-25,000 Mk. à 4 1/4 % gegen 2. Stelle auszuliehen b. Lud. Winkler, Marktstr. 6, 2.

5000 Mk. gegen gute hiesige Nachhypothek auszuliehen, auch wird ein Restkaufschilling in dieser Höhe genommen. Näh. u. Chiffre Z. O. 308 an den Tagbl.-Verlag. 15883

9000, 12,000, 18 bis 24,000 Mk. 1. Hyp. aufs Land auszuliehen. Näh. bei

Kraft, Bleichstraße 2, 2.

14,000 Mk. auf sichere Hyp. zu 4 1/4 % pSt. per 1. April 1902 z. vl. Off. u. B. S. 354 a. d. Tagbl.-Verlag.

Capitalien zu leihen gesucht.

49,000 Mk. 1. Hyp. pr. April u. v. Selbst. gef. Off. u. R. F. 676 a. d. Tagbl.-Verl. 15794

25,000 Mark

2. Hypothek auf Haus Nähe Kaiser-Friedrich-Ring gesucht. Offerten unter N. E. 651 an den Tagbl.-Verlag. 14583

Für Capitalsanlagen.

M. 25,000-30,000 erste Stelle zu 5% bei doppelter Sicherung auf vorzähl. Object u. pr. Zinszahler gesucht.

M. 34,000 als Restkaufgeld auf hiesiges pr. Object - nur einige Jahre laufend - mit 1000 Rückl. v. voller Garantie zu cediren gesucht.

M. 34,000 Restkaufgeld mit M. 4000 Rückl. u. voller Garantie zu cediren gef. Auskunft u. Placirung kostenfrei durch

Otto Engel, Adolphstraße 3. 15681

10,000 und 16,000 Mark 2. Hypothek nach der Bank von einem pünktlichen Zinszahler gesucht. Offerten unter M. E. 650 an den Tagbl.-Verlag. 14581

40-45,000 Mk. gegen prima erste Hypothek sofort gesucht. Directe Angebote unter Chiffre V. M. 219 an d. Tagbl.-Verl. 15730

20,000 Mk. auf ein pr. Geschäftshaus hier, pünktl. Zinsz., sucht Fink, Niehlstraße 21.

Suche 20,000 Mk. 2. St. nach 30,000 Mk. 1. St. Lage 82,000 Mk. 16-18,000 Mk. nach 1/2 Beleihung u. 10,000 Mk. dort. 2. St. für hier à 5%. Ausz. und Näheres kostenfrei durch

Lud. Winkler, Marktstr. 6, 2.

16-18,000 Mk.

auf 1. Hypoth. 60% der Laxe, sof. zu leihen gef. Off. u. C. G. 685 an d. Tagbl.-Verl. 15912

25,000 Mk.

auf gute 2. Stelle per 1. Januar 1902 zu leihen gesucht. Offerten nur von Selbstverl. w. berücht. u. Z. P. 320 an den Tagbl.-Verlag.

Suche 150,000 Mk. 1. Hyp. a. f. Object. Näh. bei Kraft, Bleichstr. 2, 2.

3500-4000 Mk. an 3. Stelle von pünktlichem Zinszahler gegen gute Zinsen per sofort gesucht. Off. unter L. M. 344 an den Tagbl.-Verlag.

Suche 15,000 Mk. u. 9000 Mk. Lage 84,000 Mk., als Nachhypothek. Auf Wunsch auch sehr gute Bürgschaft. Object f. gut, Suchender gut fundirt. Off. an Wilh. Müls, Koonstr. 22, Wiesbad.

Gesucht 70 bis 80,000 Mk. Hypotheken-Darlehen an erste Stelle auf Geschäftshaus in Mitte der Stadt. Offerten u. G. R. 327 an den Tagbl.-Verlag. 15918

16,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. per Januar gesucht. Offerten unter N. R. 344 an den Tagbl.-Verlag. 15923

Capitalien für gute Hypotheken gesucht. Agentur J. Dollhopf, Dombadthal 5.

Restkaufschilling von 25,000.- sofort auszuliehen gesucht gegen boh. Zins und große Sicherheit. Offerten unter O. S. 366 an den Tagbl.-Verlag.

2-3000 Mk. gegen gute Bürgschaft u. monatliche Rückzahlung (Vergütung nach Vereinbarung) auf gleich von gutem Geschäftsmann zu leihen gesucht. Off. unter W. S. 373 an den Tagbl.-Verlag.

10,000 Mk. auf prima Nachhypothek gesucht. Offerten an Wilh. Müls, Koonstraße 22.

Verkehrsmittel

Ich habe mich hier als prakt. Arzt niedergelassen.

Dr. J. Hanau, Karlstr. 37, I. Et.

Dr. dent. Piel, 15658

amerikan. dent. Zahnarzt, Bahnhofstr. 10.

Mund- und Zahnkranke.

Künstliche Zähne, Plombiren etc.

Telephon-Anschluss No. 2525.

Wilh. Egenolf, Möbelgeschäft, Bahnhofstraße 2.

Für Metzger.

Welcher tücht. junge Mann wäre geneigt, beim Hauseigentümer eine Schweine-metzgerei, Charaktere einzurichten, wenn demselben eine Weinwirtschaft mit über-tragen wird, entweder Betheiligung mit 2 bis 8000 Mark od. bei ganz billiger Miete auf eig. Rechnung. Offerten unter M. 42 hauptpostlagernd. F74

Gut eingeführte Fremdenpension

in erster Kurlage, Villa, 14 Zimmer u. Garten, mit Inventar oder theilweisem Inventar zu übergeben. Offerten unter Z. R. 352 an den Tagbl.-Verl.

Filiale gesucht.

Zwei def. Fräulein suchen eine Filiale (gleichviel welcher Branche) zu übernehmen. Caution kann gestellt werden. Off. unter U. L. 239 an den Tagbl.-Verlag.

Filiale

zu übernehmen gesucht (Chocolade und Kaffee ausgeklaffen) von respectabler Dame. Caution vorhanden. Beste Empfehlung. Offerten unter M. K. 208 an den Tagbl.-Verlag. 15716

Sofort grosser Verdienst

bietet sich respectable, strebsamen Personen aller Stände (Bäcker) F128

auch als Nebenerwerb

dauernd und in unbegrenzter Höhe. Offerten unter J. H. 5995 beschränkt die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Berlin SW.

Ber gibt Bancapital während der Baupzeit

je nach Fortgang des Baues auf gutes Object an der Ringstraße? Offerten unter O. C. 608 an den Tagbl.-Verlag. 14980

Energ. Dame sucht sofort

5000 Mark geg. siebenfache Sicherh. in Grundbesitz. Offerten, nur direct, unter N. S. 365 an den Tagbl.-Verlag.

Restkaufschilling,

mehrere kleine od. ein größerer, zu kaufen gesucht. Offerten sind unter D. M. 246 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Güte-Ausverkauf

wegen baldig. Ausg. e. fein. Modells. Garnirte Togaes, eleg. runde Formen, Plüschhüte, Federn, Schleier, Sammet, Seide, Bänder, Plüschbord-Neubest. Modellschleier f. billig. Güte mit und ohne Material z. Garniren u. angen. Costüme u. Näh. A. Kopp, Dohmeimerstr. 39, Geh. B.

Abonnements-Betheiligung

beim Adnigl. Theater wünscht ein Herr. Offerten erbitte unter L. P. 319 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Viertel Abonnement C.

Orchesterfestel, Mitte, abzugeben. Näheres Neugasse 13, Laden.

Königl. Theater.

Suche zwei Viertel Abonnement erstes Parquet. Herberstraße 15, 1.

Eine bis zwei geb. Damen oder Herren können in g. Davle (nahe Kochbrunnen) a. einschem, aber vorzähl. Mittagstisch theil nehmen, wo engl. u. franz. gespr. wird. Offerten unter D. L. 224 a. d. Tagbl.-Verlag.

An Kost. def. bürgerl. Mittag- u. Abendessen können noch einige Herren theiln. Goldgasse 17, 2.

Ein Vereinsfaldchen abzugeben.

Restaurations Hammes, Röderstraße.

Für Geschäftsleute.

Bücher werden Rechnungen ausbezogen, Gänge besorgt. Schr. Offerten unter M. S. 364 an den Tagbl.-Verl.

Gewissenhafter, vielseitig erfabr. Kaufmann steht Geschäftsleuten in schwierigen Verhältn. mit Rath u. That unter strengster Discretion zur Seite. Offerten u. V. O. 306 an den Tagbl.-Verlag.

Buchführung

besorgt empfohlener Kaufmann. Aufträge erbeten sub P. C. 911 an Hansenstein & Vogler, hier, Adolphs-allee 7. 15147

Abschriften,

sander und correct, Adressen schreiben bei Römerberg 10, B.

Zur Concert-Saison.

Jede Art Clavierbegleitung, auch Clavierstunden vorzähl. zu bill. Breite Schornhofstr. 19, 1 St. r.

Gust. Schulze, Clavierstimmer, Blücherstraße 20, 1. 15049

Achtung!

Alle Arten Ornament- und Blumen-Malerei in billiger und feinsten Ausführung auf Metall, Holz, Papier, Glas, Porzellan, Cement, Gyps u. Thonwaren werden prompt ausgeführt. Offerten unter L. S. 363 an den Tagbl.-Verl.

Reparaturen an Schreibmaschinen aller Systeme werden sofort ausgeführt. Adolf Rumpf, Mechaniker, Saalgaße 16.

Reparaturen an Nähmaschinen aller Systeme prompt u. billig. (Reguliren im Haus.) Adolf Rumpf, Mechaniker, Saalgaße 16.

PASSEpartours in allen Genren und geodigener Ausführung fertigt prompt und billigst an 15942

E. Freund, Buchbinderei, Feldstr. 20.

Poliren, Bischen, Reparatur, Renanfert, aller Schreinerarb. 12157

Starb. Kranenstr. 13 u. Bleichstr. 27.

Poliren, Mattren von Möbeln, Bischen reinigen der Parquetböden besorgt billigst H. Mendel, Riehlstraße 11, 3 L

Ein hiesiges blindes Mädchen bittet bezügl. ihm zu seinem Lebensunterhalte Arbeit im Stubflächten autommen zu lassen. Näheres bei Optiker Manns, Langgasse 32, Hotel Adler, und Bleichstraße 3, 1.

Alle Tapezierarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt 14981

A. Leicher, Adelshaldstraße 46.

Gestitzt w. Glas, Porzellan und Malasser, Kunstgegenstände, fehlende Stücke ergänzt bei Meister, Kaulbrunnenstraße 18, 2 St. 12275

Empfehle mich den geachteten Herrschaften Wiesbadens und Umgegend zur Renanfert, sowie Unterhalt. von Gärten u. Gräbern bei billiger Berechn. Val. Oswald, Blüch.-Gärt., Vertramstr. 7, 5. 19

Coatsofen zu verleihen.

F. Wendler, Sarrstraße 28. 15433

Frau Busch empf. sich zum Kranzschneiden. Hellmündstr. 29.

Schutt

kann abgeladen werden. Näheres Sandbrenn Schlichterstraße 10. 15462

Alle vorkommenden Schuhmacher-

Arbeiten werden sauber, gut u. billig ausgeführt Albrechtstraße 46, Str. 2.

Junger williger Schneider, der schon theilweise in besseren Geschäften thätig war, wünscht sich auf feinere Grobarbeit zu verwehkommen. Best. Offerten erbiten unter T. R. 349 an den Tagbl.-Verlag.

Herrn-Anz. w. u. Gar. u. Maß angef. Hoy 4 Mtr., Ueberg. 9 Mtr., Röcke gem. 6 Mtr., low. getz. Kleid. ger. u. rep. bei H. Kleber, Herrschstr. 6, u. Wilhelmstr. Markt-Goll. a. D. 15750

Erster engl. Tailorarbeiten f. Arbeit außer dem Hause. Off. u. G. S. 359 an den Tagbl.-Verl.

Costüme, Jachets, Mäntel, Schneider-Kleider

werden nach neuester Mode angefertigt. Modernisirung wird angenommen.

G. Krauter,

Damenschneider, Nerostraße 23, 2. Stock, nahe am Kochbrunnen. 15614

Kleidermacherin sucht noch Kunden im Hause. Näh. Hellmündstraße 29, 1 St. 15966

Schneiderin empf. i. b. N. Tagbl.-Verl. 15963

Eleg. Damen- u. Kinderkl. werden in und außer dem Hause angefertigt Bleichstr. 9, Bld. 2

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich zur Anfertigung feiner Damen-Garderobe Marktstraße 6, 2.

Güte werden die gamirt. Pelzenstr. 18, 1 L

Güte w. eleg. garnirt Cranienstr. 56, 2, 2 r. dabei w. auch Sträußchen gemalden u. getraut.

Frau S. Willig, Modistin in und außer dem Hause, Goldgasse 16, 1.

Reisfedern w. d. Dampfapparat ger. bei Frau Klein, Albrechtstraße 30. 14973

Unterzeichnete empfiehlt sich im Federn reinigen in u. außer dem Hause. 13013

Lina Köhler, Steingasse 5.

Büglern sucht Kunden. Karlsru. 40, Str. 19.

Berf. Büglern empf. sich in u. auß. dem Hause. Kranenstr. 18, 2.

Schmiedfedern-

Special.: Schwärzfärben. Reinigen u. Krausen v. Woos u. Fäden. Frau H. Bierwirth Nachf., Jahstr. 34, B. 14779

Handschuhe werden schön gewaschen und gefärbt bei Fritz Strensch, Kirchg. 37, 12168

Wäscherei und Gardinen-Spannerei. Voll-Mussong, Cranienstraße 25. 13015

Gardinen-Spannerei Frau Stieger, born. Heuss, 13014

Oranienstraße 15, Dth. Part. 13014

Gard. Wäscherei u. Spannerei Köpferberg 38.

Gardinen werden billigst gepoltert u. geb. Kaulbrunnenstr. 12, 21, 14861

Wäsche z. H. u. B. wird angenommen. Frau Bernatz, Koonstraße 7, 3.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angenommen. Eigene Bleiche. Saub. u. pünktl. Bed. Römerberg 39, 3 r. 14257

Wäscherei, gut empf., nimmt noch Herrschaftswäsche an bei guter Besorg. Bleichstr. 4, B. 14296

Wäsche zum Waschen auf Berliner Reut wird angenommen. Auf Bestellung komme sofort ins Haus. Frau Rückert, Biederstr. 19, 1.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angenommen. Karlsru. 38, Mittelb. B. 1.

Friseur empfiehlt sich für Baufürren. Hellmündstraße 17, 1 St. r.

Manicure. - Pedicure.

Fräulein empfiehlt sich in Hand- und Nagelpflege, Gubneraugenschneiden. Best. Bestellungen Bureau Wallies, Goldgasse 18.

Hühneraugen,

schmerzhaftes Hornhaut, verwachsene Nägel etc. entfernt in wenigen Min. schmerz- u. gefahrlos. J. Kuhl, gepr. Heilgehülfe, Weberg. 44, 2. Zu sprechen von 12-1 u. von 3-4, ab 4 Uhr b. rechtzeit. Bestellg. a. ausser d. Hause. 12162

Verstopfung

wird ohne Medizin sofort und für immer geheilt nach der berühmten Methode der Nancyer Aerzteschule. Prospect franco und gratis. Leipzig, Oranienstrasse 15. F 128

W. Vogt.

Eine zuverlässige Frau überu.



Tag-Verkaufungen

Sonntag, den 10. November. Kurhaus. Nachmitt. 4 Uhr: Symphonie-Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Montag, den 11. November. Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Morgen's Aunskafon, Taunusstraße 6. Kaiser-Panorama. Gedffnet von 10-1 Uhr und Nachm. von 2-10 Uhr.

Herrin's Nachrichten

Sonntag, den 10. November. Maschinisten- u. Heizer-Ferein. Bibliothek von 11-1 Uhr geoffnet.

Montag, den 11. November. Gurn-Ferein. Abds. 8-10 Uhr: Fechten, Turnen der Altersriege.

Der Herringer

Montag, den 11. November. Einreichung von Offerten auf die Ausführung der Schreiner-, Schlosser- u. Glaserarbeiten für den Neubau der Bedürfnisanstalt auf dem neuen Friedhof.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with 5 columns: 8. November 1901, 7 Uhr Morg., 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abds., Mittel. Rows include Barometer, Thermometer, Dunstspann., Rel. Feuchtigkeit, Windrichtung, Niederschlagsh., Höchste Temperatur, Niedr. Temper.

Wetter-Bericht des 'Wiesbadener Tagblatt'.

11. Nov.: wolfig, streifweise Regenfälle, ziemlich milde, windig.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (C).

Table with 4 columns: 1901, im Süd., Aufg., Unterg., im Nördl. Rows for 11. and 12. Nov.

Ferner tritt ein für den Mond: am 11. Nov., 8 Uhr 34 Min. Morgens, Neumond (Mond-Finsternis); 1 Uhr Nachm., Erdferne.

Verkehr's-Nachrichten

Banknoten, welche im ganzen Reichsgebiet unlauffähig sind:

Reichsbank, Frankfurter Bank, Badische Bank, Sächsische Bank in Bank f. Süddeutschland, Dresden, Bayerische Notenbank, Württemberg-Notenbank.

Banknoten, welche nicht im ganzen Reichsgebiet unlauffähig sind:

Braunschweigische Bank (nur im Herzogthum Braunschweig), Landthüringische Bank in Dautzen (nur im Königreich Sachsen), Kassenscheine der Stadt Hannover (nur in der Provinz Hannover).

Theater-Eintrittspreise.

Table with 4 columns: Kleine Preise, Mittl. Preise, Hohe Preise, Amphitheater. Rows for 1. Platz, Fremdenl. im I. Rang, Fremdenl. im II. Rang, etc.

Residenz-Theater.

Table with 2 columns: Fremdenloge, I. Rangloge. Rows for 1-10 Reihe, Sperrst. 11-14 Reihe, Nummerirter Balken.

Theater-Concerte

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1 a. Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr: Große Specialitäten-Vorstellungen.

Reichshallen-Theater, Stiststraße 16. Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr: Große Specialitäten-Vorstellungen.

Answärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. — Opernhaus. Sonntag, Nachm. 3 1/2 Uhr: Der Wasserschmid. Abds. 7 Uhr: Der polnische Jude. — Montag: Weichlossen. — Dienstag: Der polnische Jude. — Schauspielhaus. Sonntag, 3 1/2 Uhr: Die Wänder. 7 Uhr: Nacht u. Morgen. — Montag: Wie die Blätter. — Hainzer Stadttheater. Sonntag, Am. 2 Uhr: Wilhelm Tell. Abds. 7 Uhr: Cavalleria rusticana. Der Bajazzo. — Montag: Wilhelm Tell. — Dienstag: Der Bettelknecht.

Königliche Schauspiels.

Sonntag, den 10. November. 249. Vorstellung. 9. Vorstellung im Abonnement D.

Die Jugenotten.

Große Oper in 5 Akten mit Ballet nach dem Französischen des Scribe. Musik von Meyerbeer. Musikalische Leitung: Herr Königl. Kapellmeister Prof. Mannsbaedt. Regie: Herr Dornowak.

Personen: Margarethe von Valois, Königin von Navarra und Schwester Karl's des IX. von Frankreich. Graf von St. Bris, Gouverneur des Louvre. Valentin, seine Tochter. Frau de Nevers, Tabannes, Coiffe, Thore, De Rey, Peru, Bois Ross, Maurevert, Magistrat, Person. Raoul de Nangis, ein Edelmann. Marcel, sein Diener und Soldat. Urbain, Page der Königin. Erste Ehrendame der Königin. Zweite Ehrendame der Königin. Ein Nachwächter. Erster Mönch. Zweiter Mönch. Dritter Mönch. Edelente, Hofherren und Damen der Königin. Wagen und Diener des Grafen von Nevers. Ordensgeistliche. Königl. Heilwächter. Soldaten. Junge Mädchen. Studenten. Zigeuner und Zigeunerinnen. Musikanten. Bürgerinnen. Volk. Schiffer. Pilger.

Zeit der Handlung: im Monat August 1572. — Ort: der 1. und 2. Akt in Touraine, der 3., 4. und 5. Akt vor und in Paris.

Akt 3: Zigeunertanz, arrangirt von Fr. A. Balbo, ausgeführt von Fr. Katschal, Fr. Salzman und dem Corps de ballet.

Aufang 7 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr. Mittlere Preise.

Montag, den 11. November. 250. Vorstellung. 10. Vorstellung im Abonnement A.

Don Carlos, Infant von Spanien.

Tragödie in 5 Akten von Friedrich von Schiller. Regie: Herr Köchy.

Personen: Philipp der Zweite, König von Spanien. Elisabeth von Valois, seine Gemahlin. Don Carlos, der Kronprinz. Alexander Farnese, Prinz von Parma, Kette des Königs. Infanta Clara Eugenia. Herzogin von Olivarez, Oberhofmeisterin. Marquisin v. Monsi, Ehrendame. Brinzeffin v. Echoli, Königin. Marquis von Posa, ein Malteser-Ritter. Herzog von Alba. Graf von Lerma, Oberster der Leibwache. Herzog von Feria, Ritter des Heiligen. Herzog von Medina Sidonia, Admiral. Domingo, Beichtvater des Königs. Don Ludwig Mercado, Leibarzt des Königs. Der Großinquisitor des Königreichs. Ein Offizier der Leibwache. Ein Page des Königs. Ein Page der Königin. Hofdamen und Bedienten. Offiziere. Pagen. Leibwache.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Hajid. Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector Raupp. Nach dem 2. Akt findet eine längere Pause statt.

Aufang 6 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr. Hohe Preise.

Residenz-Theater.

Direct'ion: Dr. phil. G. Rauch. Sonntag, den 10. November. Nachmittags 1/4 Uhr. — Halbe Preise.

Die Liebesprobe.

Schwank in 3 Akten von Etilo von Trotha und Julius Freund. Regie: Gustav Schulze.

Personen: Helwig, Justizrath. Auguste, seine Frau. Ilse, seine Tochter. Konstantin v. Quarwis, Hauptmann a. D. Bertra, seine Tochter. Philippine, deren Gesellschaftlerin. Egon v. Quarwis, Rittergutsbesitzer. Carl Ritter, Rechtsanwalt. Fritz v. Grimm. Henriette, Jungfer. Rinna, Stubenmädchen. Martin, Diener. Stellner. Schreiber.

Zeit: Gegenwart. — Ort: 1. u. 3. Aufzug: Berlin. 2. Aufzug: Sommerfrische bei Berlin. Nach dem 1. u. 2. Akt finden größere Pausen statt.

Residenz Theater.

Sonntag, den 10. November. Abends 7 Uhr. 11. Abonnements-Vorstellung.

Reis-Reislingen.

Lustspiel mit Gesang in 5 Akten von G. v. Moser. Regie: Albin Ungert. Personen: Kurt von Folgen, Gutsbesitzer. Ilse, seine Frau. Brisco, ihre Schwester. Baron Bernhard von Folgen, Kurt's Onkel. Herr von Senfa, Gutsbesitzer. Tonia, seine Frau. Sibille Elmör. Paul Hoffmeister, Apotheker. Elfo, seine Frau. Theobald Blum, Professor bei Hoffmeister. Hartmann, Förster bei Folgen. Bertha, seine Tochter. Reif-Reislingen, Leutnant. Hedor Below. Lina, Kammerjungfer. Franz, Diener. Dörthe, Dienstmädchen bei Hoffmeister.

Personen: Gustav Rudolph. Helene Rodmann. Else Tillmann. Gustav Schulze. Otto Kienicker. Gerdy Walden. Clara Krause. Paul Otto. Sofie Schent. Rudolf Bortat. Albert Rosenow. Käthe Erilholz. Max Engelendorf. Hans Sturm. Ely Osburg. Hermann Kunz. Minna Agte.

Das Stück spielt auf dem Gute des Herrn von Folgen und in einer kleinen Stadt in der Nähe. Nach dem 2. und 3. Akt finden größere Pausen statt. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Montag, 11. Nov. 62. Abonnements-Vorstellung. Die rothe Kobre.

Drama in 4 Akten von Arthur Brienx. Aus dem Französischen übersezt von Anna St. Gère. In Scene gefeirt von Dr. G. Rauch.

Personen: Mondoubleau, Deputirter des Kreises Pau. Blanc, General-Procurator beim Appellhof in Pau. Dupoel, Appellrath in Pau, Präsident des Schwurgerichts in Mauléon. Bumerat, Director d. Tribunals in Mauléon. Frau Bumerat. Bagret, Procurator d. Republik beim Tribunal in Mauléon. Rosa, seine Frau. Bertha, ihre Tochter. La Bouzule, Richter in Mauléon. Ardeuil, Substitut d. Procurators in Mauléon. Benoit, Gerichtsschreiber in Mauléon. Ein Gerichtsdiener. Ein Gendarmen-Offizier. Erster Gendarm. Zweiter Gendarm aus Jerrigary. Frau Githypare, eine baskische Bäuerin. Pierre, ihr Sohn. Yvonne, seine Frau. Catalena, Dienstmädchen. Bagret. Eine Dienerin.

Zeit: Gegenwart. Ort: Mauléon im Kreise Pau (Süd-Frankreich). Nach dem 2. Akt findet die größere Pause statt. Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Dienstag, 12. Nov. 63. Abonnements-Vorstellung. Hofausk. Mittwoch, 13. Nov., Am. 4 Uhr. Kinder-Vorstellung zu halben Preisen: Lügenmündchen und Wahrheitsmündchen. Abends 7 Uhr: lieber unsere Kraft II. Theil.

Donnerstag, 14. Nov.: Reif-Reislingen. Freitag, 15. Nov.: Rollenmontag. Samstag, 16. Nov.: Der Leidalte.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Sonntag, den 10. November. Nachmittags 4 Uhr: Symphonie-Concert.

des städtischen Kur-Orchesters unter Leitung seines Kapellmeisters, des Königl. Musikdirectors Herrn Louis Lüstner.

Program. 1. Symphonie No. 1, C-dur. — Beethoven. I. Adagio molto — Allegro con brio. II. Andante cantabile con moto. III. Allegro molto e vivace. IV. Adagio — Allegro molto e vivace. 2. Variationen aus dem D-dur-Divertimento f. Streichquintett und Hörner. — Mozart. 3. Symphon. Prolog zu Sophokles' König Oedipus. — M. Schillings. Gleich dem Nichts acht'ich der sterblichen Menschen Geschlechter. Wem, wem ward mehr vom Glück als des Wahnes Rausch und vom Rausch die Erquickung? Steht vor Augen mir, Oedipus, dein Verhängnis, ja deins, so scheint mir nichts mehr glücklich, was sterblich ist. 4. Ouverture zu Kalidasa's 'Sakuntala'. — Goldmark. Numerirter Platz (nur für das Symphonie-Concert gültig): 1 Mk. Tageskarten (nichtnumerirt für beide Concerte, Lesezimmer etc. gültig): 1 Mk. Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr oder sechs Wochen) sind bei dem Besuche dieses Symphonie-Concertes ohne Ausnahme vorzuzeigen. — Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt. Die Gallerien sind geöffnet. Der rothe und weisse Saal ist ab 3 Uhr Nachmittags geöffnet. Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales und der Galleries geschlossen und nur in den Zwischensäumen der einzelnen Nummern geöffnet.